

---

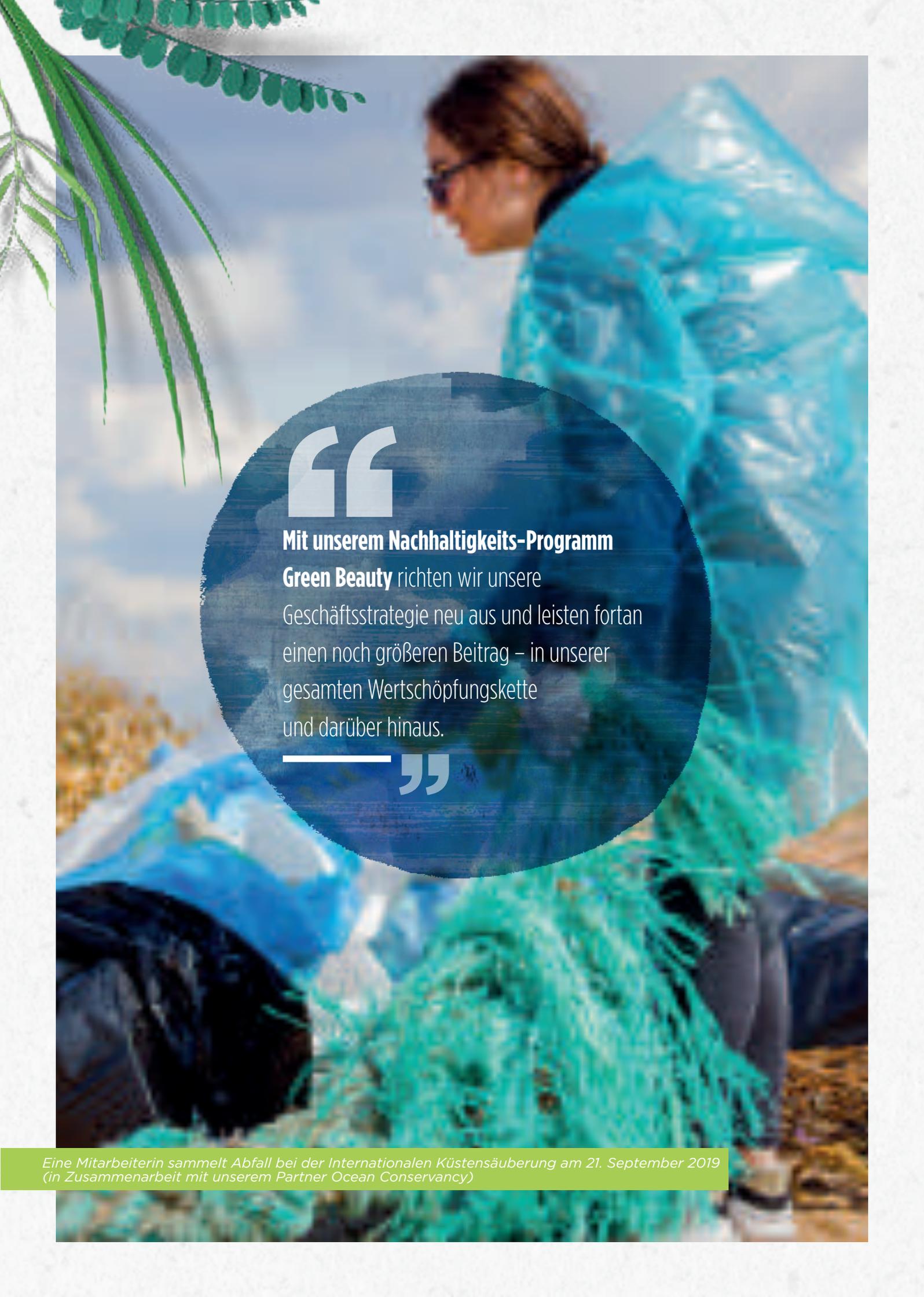
NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

FORTSCHRITTSBERICHT

2019

---

*Natürlich*  
von **GARNIER**

A woman wearing a blue raincoat and sunglasses is seen from the side, walking through a beach cleanup site. She is surrounded by large blue and black plastic bags filled with collected debris. The background shows a clear blue sky and some green foliage in the foreground.

“

**Mit unserem Nachhaltigkeits-Programm**

**Green Beauty** richten wir unsere Geschäftsstrategie neu aus und leisten fortan einen noch größeren Beitrag – in unserer gesamten Wertschöpfungskette und darüber hinaus.

”

*Eine Mitarbeiterin sammelt Abfall bei der Internationalen Küstensäuberung am 21. September 2019 (in Zusammenarbeit mit unserem Partner Ocean Conservancy)*

# EINE BOTSCHAFT VON GARNIERS GLOBAL BRAND PRESIDENT

Wir leben in einer sich rasch entwickelnden Welt und stehen vor enormen Herausforderungen in Bezug auf den Klimaschutz und die Erhaltung unserer natürlichen Ressourcen für zukünftige Generationen. Als weltweit führende Marke im Massenmarkt haben wir die Chance, an der Gestaltung einer positiven Zukunft mitzuwirken, indem wir den Weg für nachhaltige Schönheit bereiten und ökologische Produkte erzeugen. Wir sind fest entschlossen, unseren Teil für den Wandel in unserer Branche beizutragen und sind dazu einige ehrgeizige Verpflichtungen eingegangen.

Garnier hat in den letzten Jahren wichtige Schritte zur Optimierung seiner Nachhaltigkeitsbilanz unternommen und Meilensteine gesetzt: In Kooperation mit verschiedenen NGOs unterstützen wir Communities auf der ganzen Welt durch soziale oder „solidarische“ Beschaffungsprogramme. Wir haben neue Formeln entwickelt, deren Inhaltsstoffe zu 98 % natürlichen Ursprungs sind, sowie eine Ecocert-zertifizierte Bio-Hautpflegeserie. Den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte konnten wir kontinuierlich verringern. An unseren Produktionsstandorten haben wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen und unseren Wasserverbrauch zudem signifikant gesenkt.

Mit unserer Green-Beauty-Strategie bauen wir unser Engagement in Punkto Nachhaltigkeit nun maßgeblich weiter aus, indem wir uns noch ehrgeizigere Ziele setzen und jedes Glied unserer Wertschöpfungskette optimieren. Primäres Ziel ist es, alle Inhaltsstoffe bis zum Jahr 2022 zu 100 % nachhaltig zu produzieren. Der Schutz der Artenvielfalt auf unserem Planeten ist uns ein sehr großes Anliegen. Um unseren Kunden optimal wirksame und gleichzeitig maximal ökologische Produkte zu bieten, nutzen wir die neuesten Erkenntnisse der Umweltwissenschaften.

Wir haben ebenfalls beträchtliche Anstrengungen unternommen, um das globale Risiko von Plastikmüll zu bekämpfen und den Kunststoffanteil in unseren Verpackungen zu reduzieren. Unsere Ziele lauten hier: Bis zum Jahr 2025 werden unsere Kunststoffverpackungen ausschließlich aus recyceltem Plastik bestehen und all unsere Verpackungen ihrerseits recycelbar sein. Zudem fördern wir eine ganzheitliche Kreislaufwirtschaft. Um Umweltbelastungen durch unsere Produkte so gering wie möglich zu halten, tun wir alles, damit unsere Industriestandorte in fünf Jahren klimaneutral sind und ausschließlich mit erneuerbarer Energie arbeiten.

Ein weiteres zentrales Thema unserer Strategie ist Transparenz. Als einer der ersten Hersteller haben wir die Herkunft unserer Inhaltsstoffe offengelegt. 2021 gehen wir noch einen Schritt weiter und kommunizieren fortan auch die Öko- und Sozialbilanz unserer Produkte. So versorgen wir den Verbraucher mit noch mehr Informationen für nachhaltige Kaufentscheidungen.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil unserer Strategie ist, auch außerhalb der Kosmetikbranche aktiv gegen die zunehmende Plastikverschmutzung vorzugehen. So sind wir offizieller Partner von Ocean Conservancy, einer NGO, die sich seit mehr als 30 Jahren gegen Plastikmüll in unseren Ozeanen einsetzt. Gemeinsam wollen wir ein Bewusstsein für die dringend nötige Reinigung unserer Weltmeere und Strände wecken und sowohl unsere Mitarbeiter als auch die Verbraucher motivieren, bei der jährlichen Internationalen Küstensäuberung – dem weltweit größten eintägigen freiwilligen Einsatz im Kampf gegen Ozeanplastik – mitzumachen.

Gemeinsamer Nenner jedes Garnier-Teams und all unserer Partner ist die Leidenschaft für nachhaltige Schönheit. Mit diesem Nachhaltigkeits-Report möchten wir unsere Fortschritte sowie unsere Erfolge, Chancen und Herausforderungen im Jahr 2019 dokumentieren. Wir wissen, dass es noch viel zu tun gibt – ehrgeizig und entschlossen beschreiten wir den vor uns liegenden Weg. Mit unserem Engagement für Green Beauty richten wir unsere Geschäftsstrategie neu aus und setzen alles daran, den größtmöglichen Beitrag zu leisten – in unserer gesamten Wertschöpfungskette und darüber hinaus.

Mit diesem Bericht heiße ich Sie herzlich willkommen, unser Green Beauty Nachhaltigkeits-Programm kennenzulernen.

**Adrien KOSKAS**  
Garnier Global Brand  
President





GARNIER

ENGAGEMENT FÜR

# GREEN BEAUTY

AUF DEM WEG ZU MEHR NACHHALTIGKEIT  
ENTLANG DER GESAMTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE



# G UNSERE WICHTIGSTEN ERRUNGENSCHAFTEN UND ZIELE 2019



## NACHHALTIGE VERPACKUNGEN

<p>2019</p> <p>Durch die <b>Verwendung von recycelten Kunststoffen</b> sparten wir <b>3.670 TONNEN</b> AN NEUPLASTIK ✓</p> <p>Das sind 9,8 % unseres jährlichen Kunststoffverbrauchs ✓</p>	<p><b>BIS 2025</b></p> <p><b>WERDEN ALLE UNSERE PRODUKTE AUS WIEDERVERWERTETEM KUNSTSTOFF HERGESTELLT</b></p> <p>Damit sparen wir <b>MEHR ALS 37.000 TONNEN* PLASTIK PRO JAHR</b></p>
--	---

<p>2019</p> <p>stammten unsere Pappkartons und Gebrauchsanweisungen aus Papier zu <b>100 % AUS NACHHALTIG PRODUZIERTEM, Z. B. FSC-ZERTIFIZIERTEM HOLZ</b> ✓</p>	<p><b>BIS 2025</b></p> <p><b>WERDEN UNSERE PLASTIKVERPACKUNGEN KOMPLETT WIEDERVERWERTBAR, RECYCELBAR ODER KOMPOSTIERBAR SEIN</b></p>
---	--



## NACHHALTIGE FORMELN

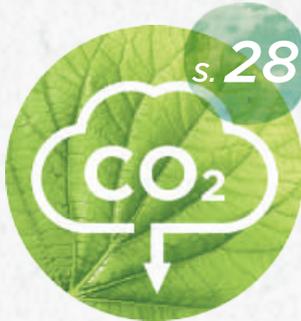
<p>2019</p> <p>waren unsere neuen oder verbesserten Haarpflegeformeln im Durchschnitt zu <b>91 % BIOLOGISCH ABBAUBAR**</b> (mind. zu 67 % und bis zu 99 %)</p>	<p>2019</p> <p>hatten <b>90 %</b> unserer neuen oder überarbeiteten Produkte eine <b>VERBESSERTE ÖKO- ODER SOZIALBILANZ</b> ✓</p>	<p><b>BIS 2022</b></p> <p><b>WERDEN ALL UNSERE ERNEUERBAREN ROHSTOFFE AUS NACHHALTIGER PRODUKTION STAMMEN</b></p>
--	---	---

\*basierend auf Garniers Kunststoffverbrauch im Jahr 2019

\*\*nach OECD 301 oder gleichwertigen Testverfahren

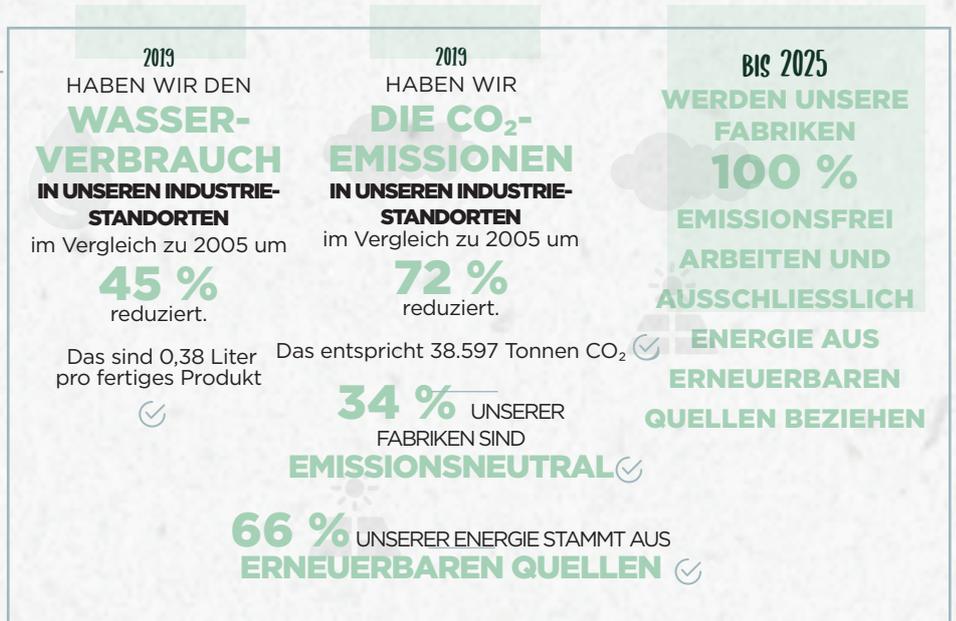
✓ audierte Informationen, Details siehe S. 45

# G UNSERE WICHTIGSTEN ERRUNGENSCHAFTEN UND ZIELE 2019



s. 28

## NACHHALTIGE FABRIKEN



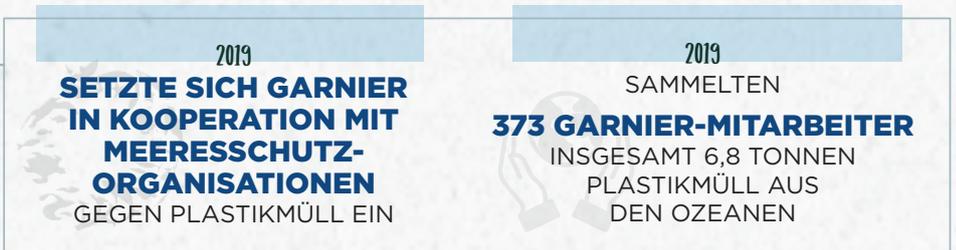
s. 32

## NACHHALTIGE BESCHAFFUNG



s. 40

## GRÜNE ERDE





Als weltweit führende Marke  
**haben wir die Möglichkeit, Großes  
 zu bewirken und dazu beizutragen,  
 dass jeder Zugang zu nachhaltig  
 produzierter Kosmetik erhält.**

## INTERVIEW MIT AURÉLIE WEINLING

### GARNIER BAUT SEIN NACHHALTIGKEITS- KONZEPT WEITER AUS. WARUM?

Unsere Welt steht heute vor besonderen Herausforderungen. Die Verbraucher ändern ihr Verhalten zunehmend, da ihnen immer bewusster wird, wie wichtig der Umweltschutz und die Erhaltung der natürlichen Ressourcen für zukünftige Generationen sind. Wir haben die Möglichkeit, etwas Großes zu bewirken und dazu beizutragen, dass jeder Zugang zu nachhaltig produzierter Kosmetik erhält. Wir werden unsere Strategie Schritt für Schritt umsetzen und auf das Bedürfnis der Verbraucher nach positiver Veränderung reagieren. Wir sind davon überzeugt, dass es wichtig ist, umzudenken – weg von einem linearen Ansatz, bei dem Unternehmen natürliche Ressourcen

„nehmen, verwenden und entsorgen“, hin zu einer regenerativen Kreislaufwirtschaft. Unsere Erfolge bestätigen diesen Ansatz und mit unserer Green-Beauty-Strategie werden wir ihn weiter ausbauen. Sie umfasst strenge Vorgaben, um Umweltschäden so weit wie möglich zu minimieren, natürliche Ressourcen zu schützen, erneuerbare Energien zu nutzen und Abfall zu vermeiden.

### GARNIER ENGAGIERT SICH FÜR GREEN BEAUTY: WAS IST GREEN BEAUTY?

Green Beauty ist eine ganzheitliche, umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die uns in die Lage versetzt, unsere gesamte Wertschöpfungskette zu optimieren. Sie basiert auf fünf Säulen: Nachhaltige Verpackungen, nachhaltige Formeln, nachhaltig arbeitende Fabriken, nachhaltige Beschaffung und der Aktion „Grüne Erde“. Mit diesem ehrgeizigen Ansatz werden wir immer größere Fortschritte machen, die wir offen und transparent kommunizieren.

### WIE ERREICHT GARNIER SEINE EHRGEIZIGEN ZIELE?

Der Schlüssel zu effektiver Nachhaltigkeit ist die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Wir arbeiten teamübergreifend mit vielen Abteilungen unseres Unternehmens einschließlich Marketing, Forschung, Herstellung, Einkauf, Verpackung, Innovation und mehr. Die Leidenschaft aller Garnier-Mitarbeiter in Punkto Nachhaltigkeit motiviert mich jeden Tag aufs Neue. Darüber hinaus kooperieren wir mit externen Partnern, etwa aus den Bereichen Verpackung und Rohmaterial sowie Lieferanten und NGOs. Wichtig dabei ist: Wir ziehen alle am gleichen Strang.



## INTERVIEW MIT AURÉLIE WEINLING

### WAS SIND DIE WESENTLICHEN HERAUSFORDERUNGEN?

Die Umgestaltung unserer Arbeitsweise ist ein langfristiger Prozess, der uns mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Es ist wichtig, nachhaltige Produkte herzustellen, ohne Kompromisse bei der Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit zu machen. Ebenso wichtig sind erschwingliche Preise, damit jeder Kunde sich unsere nachhaltige Kosmetik leisten kann. Innovation und Leidenschaft sind weitere Schlüsselfaktoren, um unsere Ziele zu erreichen. Dazu zählen: neue Verpackungen ohne Kunststoff, innovative Formeln mit Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, neue Technologien zur Reduzierung von Wasser in unseren Fabriken etc. ... und jedes Jahr kommt mehr dazu.

### WOZU DIENT DER FORTSCHRITTSBERICHT?

Transparenz ist nach wie vor Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir haben uns verpflichtet, unseren Prozess offen zu kommunizieren – inklusive der Fortschritte und Erfolge, der aktuellen Herausforderungen und der nächsten Schritte. Angefangen haben wir damit im Jahr 2017, indem wir die Herkunft unserer Inhaltsstoffe offenlegten – damals eine echte Pionierleistung! So transparent wollen wir bleiben. Deshalb berichten wir konsequent über die Umsetzung aller Punkte, zu denen wir uns verpflichtet haben: über Anbau und Herkunft unserer Inhaltsstoffe, naturbelassene Formeln sowie Produktion und Verpackung – inklusive aller Fortschritte, Ergebnisse und nachhaltigen Schönheitsinitiativen. Zusätzlich kommunizieren wir in einer großangelegten Kampagne, welche Verpflichtungen wir im Rahmen der nachhaltigen Schönheit eingegangen sind, mit besonderem Fokus auf den umfassenden Umweltschutz in unserer Wertschöpfungskette. Dieser Bericht fasst die Fortschritte zusammen, die wir bei den fünf Säulen unserer Green-Beauty-Strategie erreicht haben. Die mit einem Häkchen markierten Daten wurden von einem externen Prüfer auditiert (*Einzelheiten, siehe S. 45*).

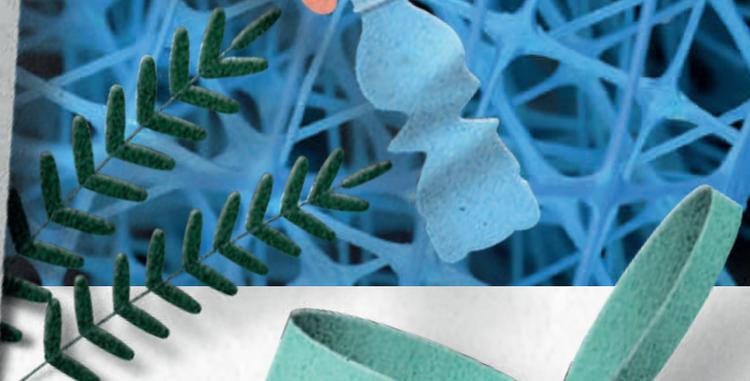


**Aurélie WEINLING**  
Garnier International  
Scientific & Sustainability  
Director

### SCIENCE BASED TARGETS

Die Initiative Science Based Targets (SBT) ermutigt Unternehmen, freiwillig eine emissionsarme Wirtschaft anzustreben, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen steht. Sie wurde vom Global Compact der Vereinten Nationen (CDP), dem Weltressourcen-Institut (WRI) und der NGO World Wildlife Fund (WWF) ins Leben gerufen. Sie stellt zum einen klimarelevante Rahmenbedingungen auf, mit denen Unternehmen ihre gesamte Wertschöpfungskette langfristig optimieren können, und prüft zum anderen ihre Klimaaktionspläne. Im Jahr 2018 begann L'Oréal damit, seine SBT-geprüften Verpflichtungen für 2030 in die Praxis umzusetzen. Diese wurden Ende 2017 genehmigt und entsprechen der Zeitschiene, die es ermöglicht, die globale Erwärmung unter 1,5° C zu halten – wie von den Experten des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) der Vereinten Nationen zur wissenschaftlichen Auswertung des Klimawandels gefordert. L'Oréal verpflichtet sich damit, seine gesamten Treibhausgasemissionen (in den Kategorien 1, 2 und 3) um 25 % im Vergleich zu 2016 zu reduzieren. Das umfasst sowohl die Emissionen, die direkt von der L'Oréal-Gruppe produziert werden, als auch indirekte, zum Beispiel von Lieferanten oder Verbrauchern. Als Teil der L'Oréal-Gruppe verpflichtet Garnier sich ebenfalls dazu, alles zum Erreichen dieser Ziele beizutragen.

# NACHHALTIGE VERPACKUNGEN





## NACHHALTIGE VERPACKUNGEN

BIS 2025

**WERDEN UNSERE PRODUKTE  
AUSSCHLIESSLICH AUS  
RECYCELTEM  
KUNSTSTOFF  
HERGESTELLT**

Das bedeutet eine Einsparung **VON MEHR ALS  
37.000 TONNEN\***  
**AN NEUPLASTIK PRO JAHR**

BIS 2025

**WERDEN ALLE UNSERE  
KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN  
WIEDERVERWENDBAR,  
WIEDERVERWERTBAR  
ODER KOMPOSTIERBAR  
SEIN**

# AUF DEM WEG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT

## Garnier beschreitet innovative Wege in der Verpackungsoptimierung und stellt auf Kreislaufwirtschaft um

Unser ehrgeiziges Ziel lautet: Die Vorteile von Kunststoff nutzen, aber die Nachteile minimieren. Um das zu erreichen, wollen wir unser Verpackungskonzept sowohl in wirtschaftlicher als auch in ökologischer Hinsicht optimieren. Dabei orientieren wir uns am Modell der Kreislaufwirtschaft, das regenerative Energieerzeugung mit maximaler Wiederverwertbarkeit verbindet.

2019 lag der Kunststoffverbrauch von Garnier bei 37.441 Tonnen. Obwohl das im Vergleich zu weltweit 359 Millionen Tonnen in mehr als 10 Jahren hintereinander niedrig ist, haben wir die Verwendung von Kunststoffen und die Haltbarkeit unserer Produkte mehrere Jahre eingehend analysiert, um die Auswirkungen unserer Verpackungen auf die Umwelt zu messen und ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Um Gesundheit und Sicherheit der Verbraucher zu schützen,

wurden bereits 2007 hohe Standards an die Verpackungen festgelegt. So sind zum Beispiel alle Verpackungsmaterialien, die in direkten Kontakt mit den Inhalten kommen, als lebensmitteltauglich zertifiziert. Mit der Einführung der Kreislaufwirtschaft geht Garnier nun noch einen Schritt weiter.



Als Teil der L'Oréal-Gruppe kooperieren unsere Verpackungsteams seit Jahren mit der Ellen MacArthur Foundation und wurden vor fast zwei Jahren Kernmitglieder. Sie gehören zum Beirat für die Gruppe „Neue Kunststoffwirtschaft“, sind aktiv beteiligt an einem Projekt über die Verwendung von Plastik und haben das ELLEN MACARTHUR GLOBAL COMMITMENT unterzeichnet.

\*basierend auf dem Kunststoffverbrauch von Garnier 2019



# NACHHALTIGE VERPACKUNGEN

## Garniers Strategie für ökologische Verpackungen basiert auf vier Säulen:

### 1. VERWENDUNG RECYCELTER MATERIALIEN: KEIN NEUPLASTIK

Garnier verpflichtet sich, Neuplastik bis 2025 weltweit vollständig aus all seinen Produkten zu eliminieren.

Stattdessen wird Garnier ausschließlich Post-Consumer-Recycling (PCR) Kunststoffe verwenden oder Kunststoffe auf Bio-Basis.

### 2. NEUGESTALTUNG UND INNOVATION

Garnier verpflichtet sich, Gewicht und Größe von Verpackungen zu reduzieren und stattdessen neue, plastikfreie Verpackungen einzuführen. Auch für Einweg-Formate suchen wir nach Alternativen.

### 3. WIEDERVERWENDUNG

Garnier verpflichtet sich, wiederverwendbare oder nachfüllbare Systeme zu verwenden und erprobt dazu neue Partnerschaften und Modelle. So unterzeichnete Garnier im Januar 2020 eine Partnerschaft mit LOOP™, um ein neues Pfandsystem für nachhaltige Verpackungen zu testen.

### 4. RECYCLING

Garnier verpflichtet sich, bis 2025 zu 100 % auf wiederverwendbare, recycelbare oder kompostierbare Kunststoffverpackungen umzustellen. Außerdem entwickelt Garnier Förderprogramme, um Verbraucher zum Recyceln zu animieren und so in die Kreislaufwirtschaft einzubinden.

*Um diese Ziele zu erreichen, werden wir unseren Verbrauch an fossilen Brennstoffen schrittweise reduzieren und auf eine Kreislaufwirtschaft umstellen.*

*Um von den besten Technologien zu profitieren, kooperiert Garnier mit einem Verbund von Experten.*

## 3R-STRATEGIE

Die Verpackungsstrategie von Garnier orientiert sich an der Richtlinie der L'Oréal-Gruppe: RESPEKT vor Verbrauchern, Umwelt und Biodiversität, REDUZIEREN von Verpackungsgröße und -gewicht und ERSETZEN vorhandener Materialien durch weniger belastete.

## WUSSTEN SIE SCHON?



**WELTWEITE PLASTIKPRODUKTION**  
**359 MILLIONEN TONNEN**  
(2018 - alle Branchen)

*Die Umweltverschmutzung durch Kunststoffe ist in den letzten Jahrzehnten zu einer enormen Herausforderung geworden.*

*Nur 20 % der jährlich weltweit mehr als 350 Millionen Tonnen produzierten Kunststoffe werden heutzutage recycelt. Der Rest verschmutzt unsere Umwelt.*

*Als billiger, vielseitiger und zuverlässiger Werkstoff ist Kunststoff in unserem täglichen Leben allgegenwärtig. Kein Wunder also, dass die weltweite Kunststoffproduktion, insbesondere die Einwegplastikproduktion, rasant ansteigt. Heutzutage werden über 75 % aller weltweit produzierten Kunststoffe zu Abfall.*

*Im globalen Maßstab:*

- 4 % der gesamten Nachfrage nach Öl und Gas jährlich stammen aus der Kunststoffproduktion.
- Kunststoffverschmutzung schadet Wildtieren sowie natürlichen Ökosystemen und trägt zum Klimawandel bei.
- Ungefähr 8 Millionen Tonnen Kunststoff fließen jährlich in die Ozeane. Wissenschaftler sagen voraus, dass es bis 2050 mehr Plastik als Fische in unseren Weltmeeren geben wird.

*Der Großteil der Plastikverschmutzung geht auf Einwegverpackungen, schlechtes Abfallmanagement und Lieferketten, die fünfmal mehr neues als recyceltes Plastik produzieren, zurück.*

Quellen: <https://www.statista.com> und WWF-Bericht zu Plastikmüll 2019



# NACHHALTIGE VERPACKUNGEN

## GARNIER VERPFLICHTET SICH ZU EINEM INNOVATIVEN VERPACKUNGSKONZEPT UND STELLT AUF KREISLAUFWIRTSCHAFT UM

1

### VERWENDUNG VON RECYCELTEN MATERIALIEN KEIN NEUPLASTIK

Verwendung von 100 % Post-Consumer-Recycling (PCR) Kunststoffen oder Kunststoffen auf Bio-Basis.

4

### RECYCLING

Motivierung der Verbraucher zum Recyceln, um Plastik in der Umwelt zu reduzieren, bei gleichzeitiger Entwicklung hochwertiger Recycling-Systeme, um die gleiche Qualität wie bei Neuplastik zu gewährleisten.



2

### NEUES DESIGN & INNOVATION

Reduktion von Verpackungsgröße und -gewicht; Einführung neuer, kunststofffreier Verpackungen und wiederverwendbarer Alternativen zu Einwegformaten.

3

### WIEDERVERWENDUNG

Förderung von wiederverwendbaren oder nachfüllbaren Systemen.



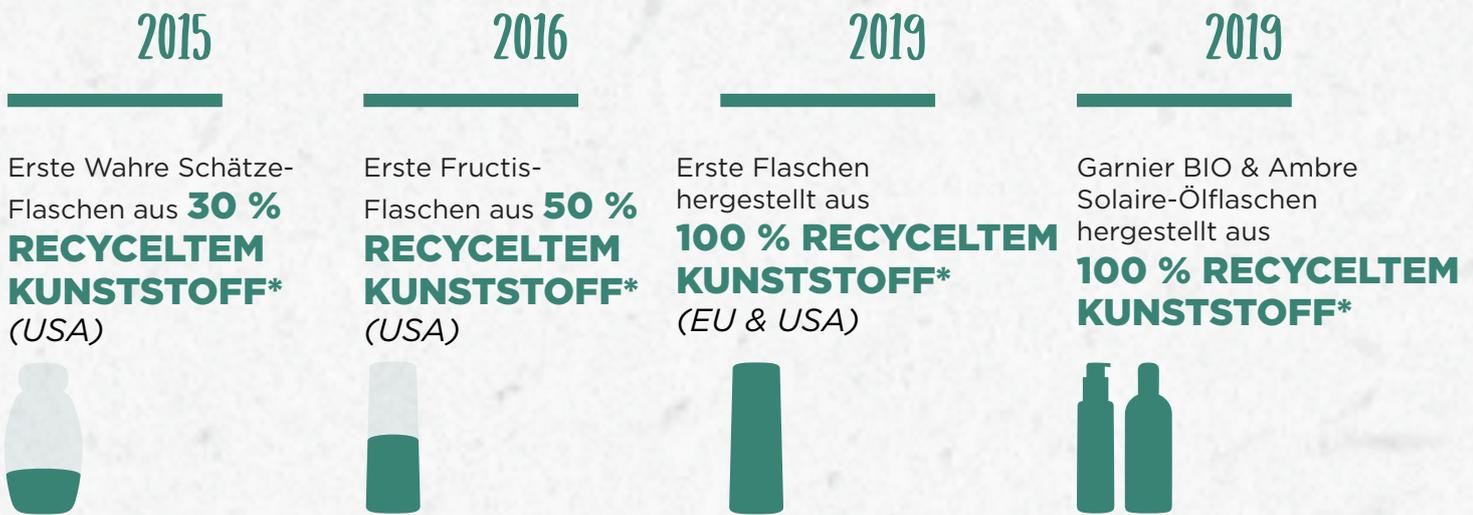
# NACHHALTIGE VERPACKUNGEN

## RECYCELTE MATERIALIEN VERWENDEN

1

# KEIN NEUPLASTIK

Wir werden auf **100 % Post-Consumer-Recycling (PCR) Kunststoffe** und ausschließlich nachhaltig oder biologisch produzierte Kunststoffe umstellen



\*ausgenommen Kappe und Pumpe

### WUSSTEN SIE SCHON?

#### WELCHE KUNSTSTOFFE WERDEN FÜR VERPACKUNGEN VERWENDET?

Die meisten Kunststoffe, die wir heute für Verpackungen verwenden, sind PET (Polyethylenterephthalat), PP (Polypropylen) und PE (Polyethylen). Jeder Einzelne hat unterschiedliche physikalisch-chemische Eigenschaften. Sie können recycelt und mehrfach wiederverwendet werden und sind die am häufigsten recycelten Kunststoffmaterialien der Welt.

#### WAS IST PCR?

PCR-Kunststoffe (Post-Consumer-Recycling) werden aus Kunststoffabfällen recycelt, die aus Verbraucherprodukten stammen. Durch Sammeln, Sortieren und Recyclingprogramme werden sie in neuen Verpackungen wiederverwertet.



## • INTERVIEW MIT GRÉGORÉ ARNAL •

### DIE ZUKUNFT RECYCLER MATERIALIEN, HERGESTELLT DURCH BIOTECHNOLOGIE



CARBIOS hat ein enzymatisches Bio-Recycling-Verfahren für Kunststoffe entwickelt, das Polymere in die Basiskomponenten (Monomere) aufspaltet. Einmal getrennt und gereinigt, können diese Monomere wiederverwendet werden, um Kunststoff mit einer ähnlichen Qualität wie Neuware herzustellen - ohne Wertverluste durch den Recyclingprozess. Dieser biologische Prozess ist frei von den Einschränkungen, die konventionelle Recyclingtechniken üblicherweise aufweisen und der erste Schritt zur Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft.

Die L'Oréal-Gruppe gründete ein Konsortium zur weiteren Entwicklung dieser Technologie. Garnier gehört zu den Ersten, die dieses neue Plastik bei der Gestaltung innovativer Verpackungen nutzen werden.

### WIE ERREICHEN SIE DEN VERZICHT AUF NEUPLASTIK BIS 2025?

Als wir unsere Roadmap zum Verzicht auf Neuplastik konzipierten, haben wir zunächst das gesamte Garnier-Portfolio analysiert und bei allen Produkten überlegt, wie man sie verbessern könnte. Gemeinsam mit unseren Lieferanten und Kunststoffproduzenten generieren wir robuste Bezugsquellen für PCR. Unser Ziel ist, bis 2025 100 % zu erreichen.

### WAS SIND DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN?

Eine der größten Herausforderungen ist die Erschließung lokaler Quellen für nachhaltige Inhaltsstoffe. Um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und eine ausreichende Verfügbarkeit sicherzustellen, sollten sich diese möglichst in der Nähe unserer Märkte befinden. Es ist zum Beispiel sehr schwierig, PCR-PP in Europa zu beschaffen - dieses Material benötigen wir für unsere Kunststoffkappen. Es gibt zudem einen wirtschaftlichen Aspekt: Nachhaltige Materialien kosten weit mehr als herkömmliche, bei PE sind es 60 % mehr als Neuplastik und bei PET 20 %. Gleichzeitig müssen wir aber auch die Qualitätsstandards garantieren. Unser Ziel ist die Verwendung von 100 % PCR, ohne dabei Kompromisse zu machen hinsichtlich der Anforderungen an die Lebensmittelqualität. Darüber hinaus arbeiten wir an einer Optimierung des Erscheinungsbildes der PCR, das wiederum einen Einfluss auf Farbe und Transparenz der Verpackung hat.

### WIE WOLLEN SIE IN SCHWELLENLÄNDERN BEUTEL AUS 100 % PCR HERSTELLEN?

Die wiederverschließbaren Beutel sind in Entwicklungsländern sehr beliebt, da sie perfekte Quantität bei gleichzeitiger Gewährleistung von Qualität und Sicherheit zu einem erschwinglichen Preis bieten. Die Beutel werden jedoch aus mehreren Materialsichten hergestellt, wodurch sie schwieriger zu recyceln sind. Wir arbeiten an einem 100 % recycelbaren Beutel aus einem einzigen Material, um unser Ziel für 2025 zu erreichen.

**Grégory ARNAL**  
Head of Operations  
Product Development





## NACHHALTIGE VERPACKUNGEN

# 2 NEUES DESIGN & INNOVATIVE MATERIALIEN

Reduzierung von Verpackungsgröße und -gewicht sowie Einführung neuer, kunststofffreier Verpackungen und wiederverwendbarer Alternativen zu Einwegformaten

2019

**100 %**

unserer Kartons und Gebrauchsanleitungen aus Papier

werden aus Holz aus

**NACHHALTIG BEWIRTSCHAFTETEN WÄLDERN PRODUZIERT**

z. B. FSC-zertifiziert

### FESTES SHAMPOO

2020 wird Garnier sein erstes festes Shampoo einführen.

Diese Innovation bietet die ultimative Null-Plastik-Lösung und ist gleichzeitig ein neuer Ansatz zur nachhaltigen, wasserfreien Kosmetik. Die Verpackung wird aus 100 % FSC-zertifizierter Pappe hergestellt.

2020

WERDEN WIR EINFÜHREN:

**DIE 1.** GENERATION AN TUBEN MIT PAPPANTEIL FÜR 49 % WENIGER PLASTIK

FESTES SHAMPOO  
**OHNE PLASTIK-VERPACKUNG**

Öko-Packs:  
**80 % WENIGER KUNSTSTOFF\***

### ÖKO-PACK

2020 wird Garnier seinen ersten 500 ml Öko-Pack launchen. Er reduziert den Kunststoff um 80 %\* und bietet ein innovatives Shampoo mit geringerer Umweltbelastung.

### WUSSTEN SIE SCHON?

#### WAS IST FSC?

Der Forest Stewardship Council (FSC) wurde 1993 gegründet und ist eine internationale, gemeinnützige Multi-Stakeholder Organisation. Ihre erklärte Mission ist die Förderung einer umweltbewussten, sozialen und wirtschaftlich tragfähigen Verwaltung der weltweiten Wälder.



\*im Vergleich zu zwei 250-ml-Shampooflaschen



# NACHHALTIGE VERPACKUNGEN

## DIE 1. GENERATION MIT PAPIERBASIERTEM MATERIAL

Die erste Kosmetiktube, die einen Teil des Kunststoffs durch zertifiziertes Material auf Papierbasis ersetzt, werden wir 2020 im Rahmen einer neuen Partnerschaft zwischen der L'Oréal-Gruppe und Albéa in der Naturkosmetik-Linie Garnier BIO auf den Markt bringen.



## • INTERVIEW MIT PHILIPPE BONNINGUE •

### WIE HAT SICH DAS PROJEKT ENTWICKELT?

Seit 2007 verbessern wir den ökologischen Fußabdruck unserer Verpackungen kontinuierlich. Nun bringen wir eine neue, auf zertifiziertem Papier basierende Technologie auf den Markt. Bei der Entwicklung haben wir eng mit dem Verpackungsunternehmen Albéa zusammengearbeitet. Gemeinsam haben wir eine neue Tubenverpackung kreiert, bei der Kunststoff teilweise durch Pappe ersetzt ist. Die Kooperation spiegelt sowohl unsere unternehmerische Verantwortung als auch die Bedeutung branchenübergreifender Zusammenarbeit bei der Entwicklung bahnbrechender Innovationen wider. Die neue Verpackung kommt erstmalig 2020 bei unserer neuen Garnier BIO Hanf-Feuchtigkeitscreme zum Einsatz.

### WAS SIND DIE WICHTIGSTEN VORTEILE DER PAPIERBASIERTEN TUBE?

Die neue Tube wurde als alternative Lösung für bestimmte Arten von Kosmetikverpackungen konzipiert und hat eine bessere Umweltbilanz als unsere aktuellen Tuben. Getestet wurde dies mittels einer multidimensionalen Analyse des Lebenszyklus. Garnier hat auch gleich die Gelegenheit genutzt, die Kappengröße und damit zusätzlichen Kunststoff zu reduzieren. Dadurch sinkt die Kunststoffmenge pro Tube um 49 % und gleichzeitig werden erneuerbare Materialien gefördert. Aktuell arbeiten wir an der nächsten Generation dieser neuen Technik, die Produkte durch die Zugabe von PCR-Plastik wiederverwertbar macht.

### WAS SIND IHRE ZIELE?

Unser aktuelles Ziel ist, die Entwicklung innovativer Verpackungslösungen zu beschleunigen. Nur durch die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern können wir sichere, wiederverwertbare und umweltschonende Verpackungen entwickeln, die die Bedürfnisse der Verbraucher erfüllen.

### SPIELT INNOVATION EINE SCHLÜSSELROLLE IN GARNIERS VERPFLICHTUNGEN?

Um vollkommen transparent zu sein, gibt es für Produkte wie Beutel, Proben, Pumpen und Handschuhe, die z. B. in Proben enthalten sind, noch keine Lösungen, die wir brauchen, um unsere Verpflichtungen in Bezug auf 100% Recyclingfähigkeit und recycelten Kunststoff zu erreichen. Wir müssen in diesen Kategorien innovativ sein und eng mit unseren Partnern zusammenarbeiten. Und das ist wirklich aufregend.

**Philippe BONNINGUE**  
Global Director  
of Sustainable Packaging





# NACHHALTIGE VERPACKUNGEN

## LEICHTERE VERPACKUNGEN

2019

**INDEM WIR DAS GEWICHT UNSERER VERPACKUNGEN REDUZIERTEN,**

haben wir mehr als

**592 TONNEN**

AN NEUPLASTIK EINGESPART

bzw. 1,6 % unseres jährlichen Kunststoffverbrauchs

BIS ENDE 2020

werden wir

**DAS GEWICHT UNSERER VERPACKUNGEN SO WEIT REDUZIEREN,**

das wir 2020

**858 TONNEN**

AN KUNSTSTOFF EINGESPART HABEN

### WELTWEIT

Wir haben die Verpackungsgröße unserer Tuchmasken reduziert. 2020 werden wir das Innenfutter entfernen, ohne dabei die Qualität zu beeinträchtigen.



-108 TONNEN

### EUROPA

In Zusammenarbeit mit unseren Verpackungs-, Design- und Marketingteams haben wir leichtere Verpackungen bei Beibehaltung des ergonomischen und ikonischen Formats entworfen.



100/125 ml Flaschen

-45 TONNEN

-22 TONNEN

-99 TONNEN

### LATEINAMERIKA

Durch die Neugestaltung von Kappe und Flasche unseres Deodorants haben wir die Kunststoffmenge reduziert.



-39 TONNEN

### NAHER OSTEN/AFRIKA

Wir haben die Kunststoffmenge in der Kappe der Wahre Schätze-Linie reduziert.



-2 TONNEN

### SÜDASIEN

2019 haben wir die Verpackungsgröße unserer Hautpflege-Linie deutlich verringert.



-137 TONNEN

DAS ENTSpricht  
**16 MILLIONEN**  
WENIGER PLASTIKFLASCHEN\*

\*35 g Plastikflasche



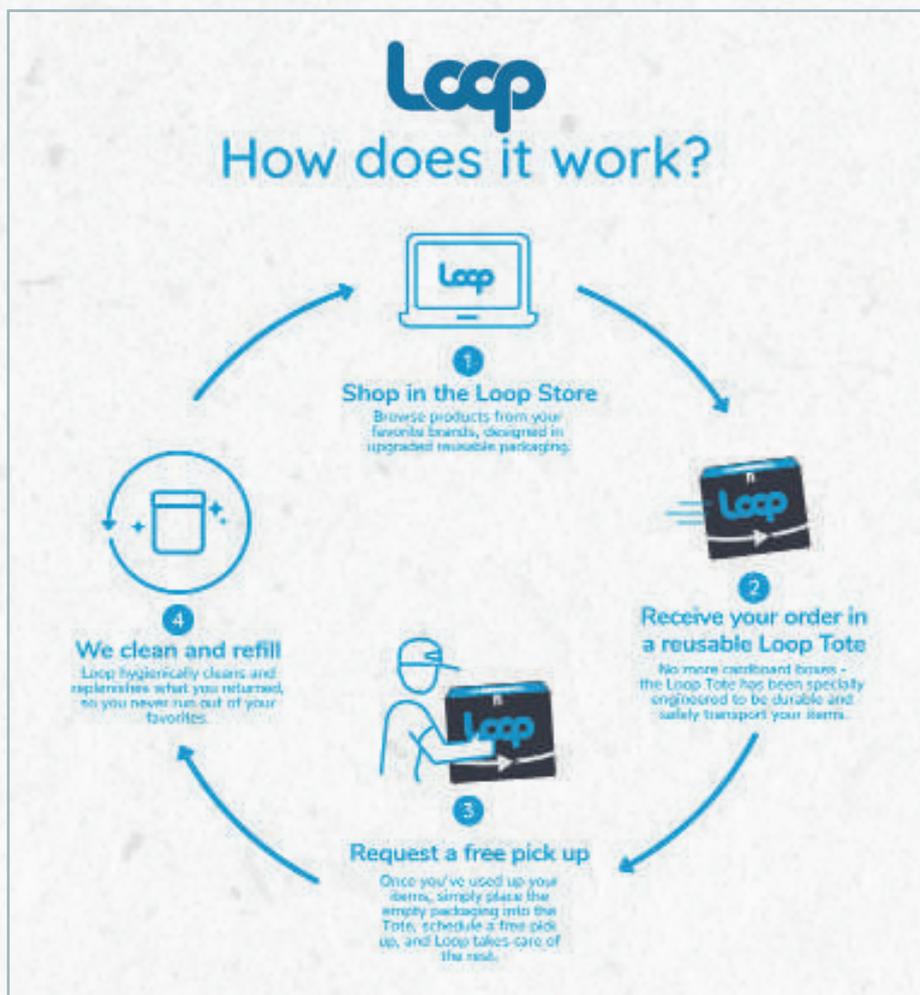
## 3 WIEDERVERWENDUNG

Förderung von wiederverwendbaren oder nachfüllbaren Systemen

**2020 startet Garnier eine Kooperation mit Loop™. Die innovative Shopping-Plattform basiert auf Kreislaufwirtschaft und ersetzt Einweg- und Wegwerf-Verpackungen durch wiederverwendbare Formate. Ein Pilotprojekt startet mit Haarpflegeprodukten bei Carrefour in Frankreich (auf der Île-de-France).**

Das Kreislaufsystem von Loop™ ist ebenso einfach wie genial: Produkte werden direkt an die Verbraucher versandt und, sobald sie leer sind, zurückgeschickt und dann wieder aufgefüllt. Statt Einweg- also wiederverwendbare Mehrwegverpackungen.

Restprodukte werden entweder recycelt oder ebenfalls wiederverwendet. Loop™ passt damit perfekt zu unserer nachhaltigen Kreislaufwirtschafts-Agenda. Da kein Unternehmen alleine eine Kreislaufwirtschaft etablieren kann, sind derartige Partnerschaften enorm wichtig, denn so werden große Marken und Einzelhändler zusammengebracht. Aus Pilotprojekten wie diesen können wir wunderbar lernen und im Anschluss optimierte Lösungen umsetzen.





## 4 RECYCLING

Verbrauchermotivierung zum Recycling

Kunststoffverschmutzung und andere negative Auswirkungen vermeiden

BIS 2025

**WERDEN UNSERE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN ZU 100 % WIEDERVERWENDBAR, WIEDERVERWERTBAR ODER KOMPOSTIERBAR SEIN**

Die Kreislaufwirtschaft wird nur dann Realität werden, wenn es uns gelingt, die Recyclinglücken zu schließen. **Bildung** lautet das Stichwort, um den Wandel voranzutreiben und tägliche Gewohnheiten im Sinne der Nachhaltigkeit zu fördern.

**TerraCycles nationales Recyclingprogramm in vier Ländern:**  
**Australien (seit 2016) • Frankreich (beginnt 2020) • UK (seit 2017) • USA (seit 2011)**

Garnier hat seit der Einführung des Programms über 13,3 Millionen Verpackungen an Kosmetikleergut gesammelt und 249.200 US-Dollar gespendet.

2019 haben wir gemeinsam mit dem britischen Einzelhändler Tesco das weltweit größte Schulrecyclingprogramm entwickelt. Im Rahmen eines Wettbewerbs haben wir 300.000 Kinder (und ihre Eltern) zum Recyceln ihrer Badezimmerprodukte angeregt.



**Diese Flasche hat eine Zukunft, bitte recyceln Sie sie!**

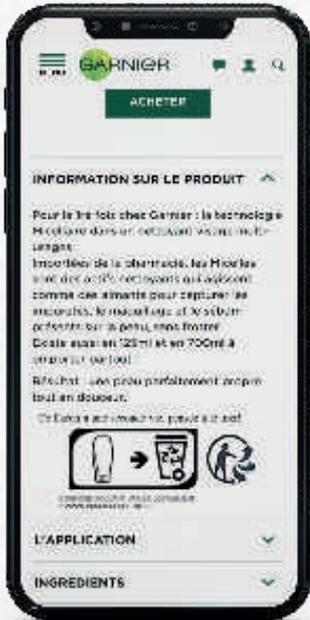
**GARNIER GIBT AUF DEN VERPACKUNGEN INFORMATIONEN ZUM RECYCLING.**

Sie umfassen Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu Sortierung und Wiederverwertung.





# NACHHALTIGE VERPACKUNGEN



2020 fördert Garnier ein **neues Verbraucherbewusstsein zum Recyceln von Badezimmerprodukten** und kommuniziert flächendeckend

entsprechende Tipps – auf den Packungen, aber auch darüber hinaus.

## WIE WERDEN SIE DIE VERBRAUCHER INFORMIEREN?

Zunächst werden wir bis Ende 2021 auf all unseren Verpackungen und auf jeder Garnier-Website entsprechende Anleitungen beifügen beziehungsweise bereitstellen. Auch auf lokaler Ebene werden wir sie kommunizieren, wo immer das nötig ist. In Deutschland zum Beispiel auf [www.schoen-trennen.de](http://www.schoen-trennen.de).

Außerdem posten wir in den sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram) von Garnier Aufklärungs-Content zu verschiedenen Kunststoffarten und erklären, was der Unterschied zwischen recyceltem und wiederverwertbarem Kunststoff ist. Wir wollen alle Menschen zu Recycling-Experten machen, damit der Kreislauf des Verpackungsabfalls geschlossen wird. Zum Beispiel werden wir erklären, wie man das Etikett auf der Flasche des Mizellenwassers entfernt und es in die normale Tonne wegwirft, während die Flasche in der Recyclingtonne entsorgt wird.

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER RECYCLING AUF

[GARNIER.COM](http://GARNIER.COM) | 🔍

## • INTERVIEW MIT GRÉGORIE BENOIT •

### WARUM HABEN SIE SICH DAS THEMA RECYCLING AUF DIE FAHNE GESCHRIEBEN?

Aktuell werden weltweit nur 20% der Kunststoffabfälle recycelt und etwa acht Millionen Tonnen Kunststoff fließen jedes Jahr in den Ozean. Wissenschaftler sagen voraus, dass 2050 mehr Plastik als Fische im Meer schwimmen wird.\* Was unsere Branche betrifft: Die Menschen neigen in ihren Badezimmern nicht zum Recyceln – entweder, weil sie keinen entsprechenden Behälter haben oder weil sie nicht wissen, was dort rein gehört und was nicht. Deshalb wollen wir durch entsprechende Informationen eine Sensibilisierung für dieses Thema schaffen.

**Grégory BENOIT**  
Deputy General Manager



### WUSSTEN SIE SCHON?

*Das Engagement der Verbraucher ist DER Schlüssel gegen Plastikmüll: In Brasilien sind 46 % der Menschen über die Verschmutzung der Ozeane durch Plastik besorgt, aber nur 32 % recyceln ihre Kosmetikverpackungen, obwohl diese dafür geeignet sind. In den USA sind es 36 %, in Frankreich 55 %.\*\**

\*Quelle: WWF-Kunststoff-Bericht 2019

\*\*L'Oréal und IFOP-Studie - 2019 - „Die Verbraucher-Wahrnehmung der nachhaltigen Kosmetik“



# NACHHALTIGE FORMELN





## NACHHALTIGE FORMELN

2019

waren unsere neuen oder verbesserten Haarpflege-Produkte im Durchschnitt zu

**91 %  
BIOLOGISCH  
ABBAUBAR\***

(mind. 67 % und bis zu 99 %)

\*nach OECD 301 oder vergleichbaren Testverfahren

2019

überzeugten

**90 %**

unserer neuen oder überarbeiteten Produkte durch eine

**VERBESSERTEN UMWELT-  
ODER SOZIALBILANZ**



BIS 2025

**WERDEN ALLE UNSERE  
ROHSTOFFE AUS  
NACHHALTIGER  
PRODUKTION  
STAMMEN UND  
VOLLSTÄNDIG  
ERNEUERBAR SEIN**

## AUF DEM WEG IN DIE "GRÜNE WISSENSCHAFT"

**Wir verbinden die Wirkkraft der Natur mit wissenschaftlicher Expertise und höchstem Respekt vor der Umwelt.**

**Nachhaltige Rohstoffe aus verantwortungsvoller Landwirtschaft sowie grüne Formeln und Fertigungsprozesse haben bei uns höchste Priorität. Wann immer möglich, setzen wir pflanzenbasierte Zutaten aus nachwachsenden Inhaltsstoffen ein. Unsere Formeln werden kontinuierlich verbessert, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und Qualität, Sicherheit und Wirkungsweise unserer Produkte zu maximieren.**



### MIT DER KRAFT DER WISSENSCHAFT HOLEN WIR DAS BESTE AUS DER NATUR

Wir bei Garnier verlassen uns ganz auf die Natur. Aus begrenzten Ressourcen macht sie effektive Lösungen. Sie kennt keine Verschwendung. Sie arbeitet immer „wissenschaftlich korrekt“. Das heißt: Wenn wir das Beste aus der Natur extrahieren und in der Wirkung maximieren, ist

das auch das Beste, was wir für die Haut- und Haarpflege unserer Kunden tun können. Nach diesem Credo brachte Garnier bereits 2017 die erste Hautpflege-Serie mit 96 % natürlichen Inhaltsstoffen auf den Markt. 2018 folgte die Fructis Hair Food Range mit 98 % Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs, getoppt von der Naturhaarfarbe Herbalia aus 100 % pflanzlichen Pigmenten.

### WUSSTEN SIE SCHON?

#### WAS SIND ERNEUERBARE ROHSTOFFE?

Erneuerbare Rohstoffe stammen von Pflanzen, Tieren oder Mikroben, die durch Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder Fischerei nutzbar gemacht werden. Sie regenerieren sich kontinuierlich in relativ kurzen Zyklen, die der Dauer ihrer Nutzung entsprechen.

#### WAS BEDEUTET NACHHALTIGE BESCHAFFUNG?

Ein erneuerbarer Rohstoff gilt dann als nachhaltig beschafft, wenn vom Erzeuger über die gesamte Lieferkette strengste Nachhaltigkeitskriterien eingehalten werden und der Weg lückenlos zurückzuverfolgen ist. Das schließt die Einhaltung der von der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) definierten Menschenrechte ebenso ein wie die Wahrung von Biodiversität und die Förderung sozialer Entwicklungen.

# GRÜNE WISSENSCHAFT

## NATUR UND FORSCHUNG - WIRKSAM VEREINT

Die Bezeichnung "Grüne Wissenschaft" umfasst ein breites Spektrum an wissenschaftlichem Know-how: von innovativen Techniken zur Erzeugung von Rohstoffen (Biomasse) bis hin zu „grünen Formeln“, die die umweltgerechte Umwandlung von natürlichen Rohstoffen in Wirkstoffe natürlichen Ursprungs ermöglichen, zum Beispiel durch Extraktion oder Fermentation. Um das grüne Potenzial voll auszuschöpfen, machen wir uns die neuesten Erkenntnisse der Biowissenschaften zunutze. Nur so können wir die ganze Kraft der Natur in nachhaltige Hochleistungsprodukte „packen“ und gleichzeitig ein Höchstmaß an Sicherheit garantieren.

### GRÜNER ANBAU

Wir packen das Problem an der Wurzel, indem wir schon beim Anbau unserer Rohstoffe (der Biomasse) darauf achten, den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten. Durch weniger Wassereinsatz, weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen und weniger Abfall. Für unsere Produkte nutzen wir unterschiedliche Arten von Pflanzen, deren individuelle Eigenschaften sie in der Summe zu wirksamen Formeln vereinen.

### GRÜNE ROHSTOFFGEWINNUNG

Durch verschiedene Transformationsprozesse – zum Beispiel "Grüne Chemie", Biotechnologie oder natürliche Extraktion – gewinnen wir aus unseren Rohstoffen genau die Wirkstoffe, die wir für unsere Formeln benötigen. Mithilfe der "Grünen Chemie" können regenerative Pflanzenstoffe in Hochleistungssubstanzen umgewandelt werden, ohne die Umwelt zu belasten oder unnötigen Abfall zu produzieren.

### GRÜNE FORMELN

Das Finden der richtigen Formel ist eine Wissenschaft für sich. Dabei kommt es darauf an, alle Inhaltsstoffe so zu „mischen“, dass der Kunde nicht nur eine einzigartige sinnliche Erfahrung macht, sondern auch ein unmittelbares Wirkerlebnis hat. In der Kombination aus Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs, nachhaltigem Anbau und umweltfreundlicher Verarbeitung liegt das Geheimnis unserer ökologischen Formeln.

## EINE WELT OHNE TIERVERSUCHE



Schon 1989 hat sich Garnier dazu verpflichtet, vollständig auf Tierversuche zu verzichten – 14 Jahre bevor sie auch gesetzlich verboten wurden. Als Marke der L'Oréal Gruppe gehen wir seit über 30 Jahren führend voran in der Nutzung alternativer Herstellungs- und Testverfahren.



## • INTERVIEW MIT CYRIL LEMOINE •

### WIE NUTZT DAS GARNIER SKINCARE LAB DIE GRÜNE WISSENSCHAFT FÜR NEUE FORMULIERUNGEN?

Grüne Wissenschaft ist die perfekte Kombination von Natur und Wissenschaft. Durch sie gewinnen wir das Beste aus der Natur und steigern dessen Wirkkraft mithilfe evidenzbasierter Methoden. Bei Garnier fühlen wir uns eng mit der Natur verbunden. Grüne Wissenschaft bietet die beste Möglichkeit, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern – auf der ganzen Wegstrecke vom Rohstoffanbau bis zum fertigen Produkt.

### IN WELCHEM PRODUKT KOMMT DIE GRÜNE WISSENSCHAFT DERZEIT ZUR ANWENDUNG?

Unser neues Hanf-Öl ist ein gutes Beispiel für den Einsatz von Grüner Wissenschaft. Es ist Ecocert-zertifiziert und trägt der natürlichen Balance von Ökosystemen Rechnung: Die Hanfsamen werden nur im Herbst geerntet, das entspricht ihrem natürlichen Zyklus. Beim Bioanbau verzichten wir ganz auf synthetische Chemikalien und genveränderte Organismen (GVOs). Zusätze, die natürlicherweise nicht im Boden vorkommen, kommen nur eingeschränkt zum Einsatz. Die Weiterverarbeitung ist „hitzefrei“, um Energieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Den Produktionsprozess haben wir so optimiert, dass wir aus nur 3,5 kg Samen ein ganzes Kilo Hanf-Öl gewinnen. Die fertige Hanf Gel-Creme ist zu 97 % biologisch abbaubar\* und enthält über 95 % Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs, die durch "Grüne Chemie" gewonnen werden.



**Cyril LEMOINE**  
Head of Garnier  
Skincare Lab

### WEITERE ECOCERT-ZERTIFIZIERTE PRODUKTE



2019 haben wir mit Garnier BIO eine neue Range Ecocert-zertifizierter Hautpflegeprodukte eingeführt, die von der Pflanzenheilkunde inspiriert ist. Das Ecocert-Zertifikat garantiert mindestens 95 % Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs in jedem Produkt. Wir haben die wirksamsten Pflanzen für verschiedene Hauttypen ausgewählt und daraus zehn effektive, schonende Hautpflege- und Reinigungsprodukte kreiert. Bis auf den Konjac Reinigungs-Schwamm sind alle Produkte Ecocert-zertifiziert. Die Hauptinhaltsstoffe werden organisch erzeugt und – soweit möglich – fair gehandelt, zum Beispiel Lavandin, Arganöl oder Aloe vera. Dabei achten wir auf Biodiversität und garantieren unseren Erzeugern faire Entlohnung.

\* nach OECD 301 oder vergleichbaren Testverfahren



### AUS RESPEKT VOR DER UMWELT

In umfangreichen Lebenszyklusanalysen haben unsere Labore untersucht, welche Umweltauswirkungen unsere Produkte auf Dauer haben. Dabei kam heraus, dass Wasser einer der wichtigsten Faktoren für die Umweltbelastung ist. Insbesondere das Wasser, das unsere Kunden zum Ausspülen unserer Produkte benötigen.

Unsere Teams arbeiten gezielt daran, die Umweltbilanz aller Garnier Produkte zu verbessern, indem sie die biologische Abbaubarkeit, das heißt den Grad der natürlichen Zersetzung durch Mikroorganismen, erhöhen. Doch was nicht anfällt, muss auch nicht abgebaut werden: Deshalb verkleinern wir kontinuierlich unseren Wasser-Fußabdruck, indem wir Grund- und Abwasser nicht unnötig belasten.

So konnten wir die biologische Abbaubarkeit unserer spülintensiven Haarpflegeprodukte seit 2013 signifikant steigern. Bereits 2019 waren unsere neuen Haarpflegeprodukte zu mindestens 86 % biologisch abbaubar, im Durchschnitt sogar zu 97 %.

Um noch mehr Wasser und CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen, hat sich Garnier dazu verpflichtet, Formeln zu entwickeln, die wenig oder gar kein Ausspülen erforderlich machen: 2014 brachten wir das Mizellen Reinigungswasser zum „Abschminken ohne Abspülen“ auf den Markt, 2019 folgte die erste Haar-Milchmaske mit Schnell-Ausspülfunktion von Wahre Schätze und 2020 kommt unser Fructis Trockenshampoo.

### EIN WIRKSAMES ÖKO-KONZEPTIONS-TOOL

Um nachhaltigere Produkte zu entwickeln, nutzt Garnier das „Sustainable Production Optimisation Tool“ der L'Oréal Gruppe. Es misst die Auswirkungen eines Produkts auf Umwelt und Gesellschaft über den gesamten Lebenszyklus. So können unsere Labore die künftige Bioabbaubarkeit und den Wasser-Fußabdruck neuer Formeln zuverlässig berechnen. Für die daraus entwickelten Produkte heißt das: maximale Sicherheit, höchste Performance und eine verbesserte Sozial- und Umweltbilanz.

### WUSSTEN SIE SCHON?

*Die meisten unserer Inhaltsstoffe gelangen irgendwann ins Hausabwasser. Um unsere Wassersysteme nachhaltig zu schützen, vermessen wir unseren ökologischen Fußabdruck immer wieder neu. Und konzentrieren uns dabei besonders aufs Wasser.*

*In jüngster Zeit häuften sich Berichte darüber, dass Sonnencremes Korallenriffe ausbleichen. Um das auszuschließen, testen wir unsere Produkte unter naturähnlichen Salz- und Frischwasser-Bedingungen und gehen damit weit über die*

*gesetzlichen Anforderungen hinaus. In hauseigenen Testbecken geben wir unsere Sonnenschutz-Formeln in sieben aquatische Ökosysteme (Hydrotöpfe), um potenzielle Exo-Toxizitäten (Gifteinwirkungen von außen) zu ermitteln. Darunter drei Testläufe in Frischwasser (mit Mikro-Krustentieren, Mikroalgen und Fischeiern) und vier Testreihen in Salzwasser (mit Bakterien, Mikroalgen, Seeigel-Larven und Zuchtkorallen).*



## MEHR TRANSPARENZ

### DAS ERSTE LABEL FÜR UMWELT- UND SOZIAL- VERTRÄGLICHKEIT

**Garnier hat sich zu transparenter Kommunikation verpflichtet. Unsere Kunden sollen sich überall auf der Welt ein genaues Bild davon machen können, welche Auswirkungen unsere Produkte auf Umwelt und Gesellschaft haben. Um das zu gewährleisten, haben wir ein eigenes Umwelt-Impact-Label entwickelt. Das Tool wird 2021 auch in Deutschland ausgerollt.**

Schon 2017 begann Garnier damit, nicht nur die Inhaltsstoffe der Produkte, sondern auch deren Herkunft auf der Verpackung auszuweisen. Deshalb wurde Garnier von der L'Oréal Gruppe für den Roll-out eines neuen Umwelt-Impact-Labels ausgewählt. Es soll unseren Kunden helfen, nachhaltigere Konsumentenscheidungen zu treffen. Das neue Label informiert umfassend und transparent über alle Auswirkungen unserer Produkte auf Umwelt und Gesellschaft.

Die Umweltleistungsbewertung von Garnier wurde in enger Zusammenarbeit mit unabhängigen Wissenschaftlern und Fachexperten entwickelt und ist in der Beauty-Branche einzigartig. Sie entspricht den von der EU-Kommission festgelegten Standards für den Umweltfußabdruck (Product Environmental Footprint PEF) sowie internationalen Grenzwerten zum Klima- und Umweltschutz, die eingehalten werden müssen, um die Zukunft unseres Planeten zu sichern.



Seit 2017 macht Garnier neben den Inhaltsstoffen auch deren Herkunft auf der Verpackung kenntlich.

In den letzten Jahren wurde das Sustainable Product Optimisation Tool (SPOT) der L'Oréal Gruppe auf über 9.000 Produkte angewendet. Und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg: von der Auswahl der Inhaltsstoffe über die Produkt- und Verpackungsfertigung bis hin zum Gebrauch und Recycling. Ab 2020 können unsere Kunden die Ergebnisse in Form eines klaren, vergleichenden Punktesystems einsehen – zunächst für unsere Haarpflegeserien in Frankreich, später für alle Produkte weltweit.

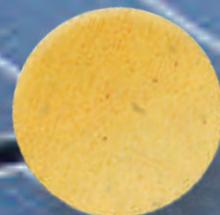


Ab 2020 können unsere Kunden die Ergebnisse in Form eines klaren, vergleichenden Punktesystems einsehen – zunächst für unsere Haarpflegeserien in Frankreich, später für alle Produkte weltweit. Auf Basis der Gesamtumweltleistung wird jedes Produkt aus der gleichen Kategorie auf einer Skala von A bis E bewertet – wobei A den besten Wert für Mutter Erde darstellt.

Da Wasserverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen den größten Anteil am ökologischen Fußabdruck von Beautyprodukten haben, werden sie neben dem Gesamt-Fußabdruck separat aufgeführt (Wasser = A, CO<sub>2</sub> = B usw.). Darüber hinaus möchten wir die Produktionsbedingungen, die Umweltbilanz unserer Verpackungen sowie die Compliance unserer Zulieferer mit den Leitprinzipien der Vereinten Nationen in Bezug auf Arbeitssicherheit und faire Bezahlung transparent machen. Für immer mehr Produkte, in immer mehr Ländern. So helfen wir unseren Kunden weltweit, ihren Lebensstil noch nachhaltiger zu gestalten.



# NACHHALTIGE FABRIKEN





# NACHHALTIGE FABRIKEN

2019

VERRINGERTEN WIR

**DEN WASSERVERBRAUCH**

IN UNSEREN FABRIKEN UM

**45 %**

im Vergleich zu 2005

Das sind 0,38 Liter pro Fertigprodukt



2019

REDUZIERTEN WIR

**DIE CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN**

UNSERER FABRIKEN UM

**72 %**

gegenüber 2005

Das entspricht 38.596 Tonnen CO<sub>2</sub>

**34 %**

UNSERER INDUSTRIESTANDORTE

**SIND CO<sub>2</sub>-FREI**

**66 %**

UNSERER ENERGIE IST

**ERNEUERBAR**

BIS 2025

**UNSERE INDUSTRIESTANDORTE WERDEN ZU 100 % CO<sub>2</sub>-FREI SEIN UND AUSSCHLIESSLICH ERNEUERBARE ENERGIEN NUTZEN**

## AUF DEM WEG ZUR CO<sub>2</sub>-FREIEN INDUSTRIE

**Keine Frage: Unser Ziel, alle unsere Industriestandorte bis 2025 CO<sub>2</sub>-frei zu machen, ist ehrgeizig.**

### HEUTE CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN DEUTLICH REDUZIEREN

Garnier ist fest entschlossen, in seinen 22 Fabriken Top-Qualität und Reduktion von Umweltschäden zu vereinen. Seit vielen Jahren arbeitet weltweit jedes unserer Werke an der Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen – unter anderem, indem es die Energieeffizienz durch funktionalere Gebäudetechnik und bessere Isolierung erhöht. Auch für industrielle Prozesse setzen wir energieeffiziente Technologien ein und beziehen erneuerbare Energien möglichst lokal.

### ABFALLREDUZIERUNG

Garnier legt großen Wert auf die Vermeidung von Industrieabfällen. Unser Werk in Karlsruhe, wo unsere BIO-Hautpflegeserie hergestellt wird, spart durch wiederverwendbare Kartons jährlich beispielsweise 220 Tonnen Abfall ein.

2019 hat Garnier seine gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen (Kategorie 1 und 2) im Vergleich zu 2005 kontinuierlich um 72 % gesenkt.

### NÄCHSTES ZIEL: KLIMANEUTRALE, AUSSCHLIESSLICH DURCH ERNEUERBARE ENERGIEN BETRIEBENE INDUSTRIESTANDORTE

Um unsere Industriestandorte CO<sub>2</sub>-frei zu machen, nutzen wir für jeden Standort die jeweils optimale Technologie – unter anderem Biomethanisierung, Sonnenkollektoren, Biomasse und Windenergie. Heute sind wir so weit, dass wir uns verpflichten können, unsere Fabriken bis 2025 zu 100 % CO<sub>2</sub>-frei zu betreiben. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks unserer Produkte – sowohl während der Herstellungsphase als auch bei der Bearbeitung der Kundenaufträge.

### WUSSTEN SIE SCHON?

#### WAS BEDEUTEN DIE EMISSIONSKATEGORIEN 1/2/3?

**Kategorie 1:** Direkte Emissionen aus unternehmenseigenen Quellen, zum Beispiel eigenen Kraftwerken oder Fahrzeugflotten.

**Kategorie 2:** Indirekte Emissionen, die von außerhalb bezogen bzw. zugekauft werden – meistens der Verbrauch von Elektrizität, Wärme oder Dampf.

**Kategorie 3:** Sämtliche andere Emissionen, die durch die Unternehmenstätigkeit verursacht werden, aber nicht vom Unternehmen, sondern von Zulieferern, Dienstleistern oder Mitarbeitern kontrolliert werden.



## NACHHALTIGE FABRIKEN



### UNSERE FABRIK IN MONTREAL IST SEIT 2019 CO<sub>2</sub>-FREI.

Im Rahmen seiner Umstellung auf erneuerbare Energien nutzt unser Werk in Montreal für die Dampf- und Wärmeerzeugung ausschließlich Biogas – erzeugt in einer Anlage, die mit Lebensmittelabfällen und geklärtem Abwasser betrieben wird. Initiiert wurde das Biogasprojekt von der kanadischen Regierung, geleitet wird es von der Stadt Saint-Hyacinthe.



### DIE SETTIMO-FABRIK IN ITALIEN PRODUZIERT UNSERE HAARPFLEGESERIE FRUCTIS. DANK IHRER INNOVATIVEN ENERGIEMISCHUNG IST SIE BEREITS SEIT 2015 KLIMANEUTRAL.

Das Werk wird zu 45 % mit Biogas beheizt, der Rest kommt aus dem Fernwärmenetz der Stadt, an das es angeschlossen ist. Zwei Drittel seines Strombedarfs werden durch ein Biomassekraftwerk gedeckt, der Rest wird von 14.000 photovoltaischen Solarpaneelen erzeugt.

## WUSSTEN SIE SCHON?

### WAS BEDEUTET CO<sub>2</sub>-FREI?

Ein Industriestandort ist CO<sub>2</sub>-frei, wenn er keine Treibhausgasemissionen der Kategorie 1 und 2 hat (mit Ausnahme von Emissionen im Zusammenhang mit dem Gas, das für das Catering verwendet wird, dem Heizöl, das für Sprinklertests oder Wartungsarbeiten verwendet wird, sowie den Kühlgasaustritten, wenn sie weniger als 150 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äq/Jahr betragen).

### WAS IST EIN TREIBHAUSGAS?

Ein THG ist aktiv am Treibhauseffekt der Atmosphäre beteiligt. Die wichtigsten Vertreter sind Wasserdampf (H<sub>2</sub>O), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Methan (CH<sub>4</sub>), Distickstoffoxid (N<sub>2</sub>O) und Ozon (O<sub>3</sub>). Seit Beginn der industriellen Revolution (um 1750) ist ein Anstieg des Kohlendioxids in der Erdatmosphäre um 45 % zu verzeichnen. Grund dafür sind unterschiedliche menschliche Aktivitäten. Bei den gegenwärtigen Emissionsraten könnten die Temperaturen bis 2040-2050 um 2° C ansteigen. Wissenschaftler sehen diesen Wert als Obergrenze an, bevor es für den Menschen gefährlich wird.

## WASSERKREISLAUF-FABRIKEN

**Garnier folgt einem klaren Fahrplan, um seinen industriellen Wasserverbrauch zu reduzieren. In unseren drei „Wasserkreislauf-Fabriken“ wird er zu 100 % durch intern aufbereitetes, recyceltes und wiederverwendetes Wasser gedeckt.**

Eine „Wasserkreislauf-Fabrik“ definiert sich durch die Senkung des Wasserverbrauchs und die Optimierung aller Produktionsanlagen und Prozesse, die Wasser verbrauchen (das Wasser in den Produkten ist davon ausgenommen). Um qualitativ hochwertiges Wasser zu erhalten, entwickeln wir ausgeklügelte Aufbereitungssysteme. Da unsere Anlagen alle unterschiedlich arbeiten, sind maßgeschneiderte Lösungen erforderlich, um substantielle Einsparungen zu erzielen.

Die Experten in unseren Werken in Settimo (Italien), Vorsino (Russland) und Libramont (Belgien) haben jeweils konkrete Maßnahmen umgesetzt. In unserer Fabrik in Settimo, wo wir unsere Fructis-Produkte herstellen, arbeiten wir beispielsweise seit Jahren daran, den Verbrauch von Reinigungswasser zu senken. Ein Meilenstein war die Entwicklung einer ebenso anspruchsvollen wie innovativen Abwasseraufbereitung. Sie funktioniert folgendermaßen:

- Zunächst trennt ein Hochleistungs-Filtrationssystem, die so genannte „Ultrafiltration“, frühzeitig die Feststoffe vom Wasser: 85 bis 90 % aller Verunreinigungen werden dabei entfernt. Die Konzentrate werden im Anschluss durch „Evaporationskonzentration« (Evaporation ist ein meteorologischer Begriff für die Verdunstung von Wasser) behandelt, um zusätzliches Wasser für das Recycling zurückzugewinnen.
- Durch eine biologische Behandlung wird das Abwasser weiter gereinigt.
- Schließlich wird das Wasser noch mittels einer „Umkehrosiose«-Anlage gefiltert. Danach ist es zu 100 % sauber und bereit für die Wiederverwendung – zum Beispiel in der Reinigung und Kühlung.

Unsere drei „Wasserkreislauf-Fabriken“ haben 2019 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt mehr als 8.230.000 Liter Wasser eingespart. Eine vorbildliche Leistung, von der viele weitere Fabriken weltweit inspiriert wurden.





# NACHHALTIGE BESCHAFFUNG



# NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

2019

UNTERSTÜTZTEN WIR

**670 COMMUNITIES** ☺

WELTWEIT im Rahmen unserer  
**SOLIDARISCHEN  
BESCHAFFUNGSPROGRAMME**  
bezogen auf unsere Inhaltsstoffe

BIS 2025

WERDEN WIR

**800 COMMUNITIES**

WELTWEIT im Rahmen unserer  
**SOLIDARISCHEN  
BESCHAFFUNGSPROGRAMME**  
UNTERSTÜTZEN

## MEHR INKLUSION

Seit 2008 hat sich Garnier zur nachhaltigen Beschaffung sowie der Durchführung solidarischer Beschaffungsprogramme verpflichtet. Nun soll dieser Ansatz zur Gewinnung von Rohstoffen durch weitere soziale Projekte ausgebaut werden.

### 1. Wie wir nachhaltige Beschaffung fördern

Um unsere Philosophie der nachhaltigen Beschaffung weiter auszubauen, haben wir entsprechende Richtlinien für pflanzliche Rohstoffe implementiert, die bereits 2017 mithilfe der Expertise und der Beratung der NGO „Rainforest Alliance“ konzipiert wurden.

Der Ansatz basiert auf vier Prinzipien:

- Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe
- Bewertung der sozialen und ökologischen Interessen, die möglicherweise mit ihrer Produktion verbunden sind und Anpassung der entsprechenden Beschaffungsmaßnahmen
- Bei der Ermittlung potenzieller Stakeholder sind folgende Pfeiler zu überprüfen:
  - > die Arbeitsbedingungen müssen menschenwürdig und sicher sein und im Einklang mit den Menschenrechten und den von der Internationalen Arbeitsorganisation vorgeschriebenen Prinzipien stehen – und zwar über die gesamte Lieferkette hinweg
  - > die Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung zwischen den Produzenten werden überprüft, die besondere Unterstützung von Frauen wird gefördert

> der Anbau und die Ernte von Feldfrüchten müssen zur Verbesserung der Lebensgrundlagen ihrer Produzenten beitragen, das traditionelle Wissen über die biologische Vielfalt respektieren, mit den Prinzipien des Nagoya-Protokolls übereinstimmen und die biologische Vielfalt erhalten, insbesondere die der Wälder

- > nachhaltige, CO<sub>2</sub>-arme landwirtschaftliche Praktiken werden eingeführt
- Verifizierung dieses gesamten Prozesses durch eine unabhängige dritte Partei, um die Auswirkungen der Programme auf die jeweiligen Sektionen zu messen.

### 2. Nachhaltiger und fairer Handel: unser Programm für solidarische Beschaffung

Das nachhaltige Beschaffungsprogramm wurde 2010 gegründet. Es vermittelt Menschen, die normalerweise vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind, ein verlässliches Einkommen. Garnier und seine Lieferanten haben sich zur Einführung der Fairtrade-Standards in der gesamten Lieferkette verpflichtet. Das Programm bietet Schulungen zur Verbesserung landwirtschaftlicher Fertigkeiten und hilft bei der Inanspruchnahme von Gesundheitsdiensten oder Wohlfahrtsverbänden. 2019 versorgte es Menschen mit sozialen oder finanziellen Schwierigkeiten aus 670 Communities mit einem fair bezahlten Arbeitsplatz. Das Programm gibt es grundsätzlich überall, wo Garnier aktiv ist.

## COMMUNITIES

Eine Community ist eine soziale Gruppe, deren Mitglieder zusammenleben oder gemeinsame Interessen und Güter teilen.

# UNSERE WICHTIGSTEN PROGRAMME

## SEIT 2008

---

2008

---

### ARGANÖL AUS MAROKKO

Einer der authentischen Schätze der Natur, das „grüne Gold“, wie es in Marokko genannt wird, wird von den Berberfrauen bereits seit Jahrhunderten genutzt. Es ist randvoll mit essentiellen Fettsäuren und Vitamin E – ideale Zutaten, um die Auswirkungen des Alterns zu lindern und die Haut zu nähren. Angewendet auf dem Haar, sorgt es nicht nur für Glanz, sondern glättet und stärkt auch die Fasern. Garnier bezieht sein Arganöl über ein Netzwerk aus sechs Communities, die wiederum aus mehr als 500 Berberfrauen bestehen, die die Argannüsse aus dem Argania Spinosa-Wald im Souss-Tal, im Südwesten Marokkos, sammeln. Das Beschaffungsprogramm garantiert faire Löhne sowie gute Arbeitsbedingungen und verhilft den Frauen zu einer größeren wirtschaftlichen Unabhängigkeit.



### WÄLDER VON HOHEM ÖKOLOGISCHEN WERT

Die in den Ausläufern des marokkanischen Atlasgebirges beheimateten Arganbäume wirken zudem als natürliche Barriere gegen die Wüstenbildung und ihre tiefen Wurzeln verhindern die Bodenerosion. Südmarokko, das einzige Gebiet der Welt, in dem Arganbäume wachsen, wurde von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt.



## SHEABUTTER AUS BURKINA FASO



### GARNIER UND SHEABUTTER DIE WESENTLICHEN ZAHLEN

IN 2019 WURDEN MEHR ALS  
**142 TONNEN**  
**SHEABUTTER UND OLEIN**  
von Garnier bezogen

**5.000 FRAUEN**  
HABEN DAVON PROFITIERT

IN DEN VERGANGENEN ZWEI JAHREN  
WURDEN MEHR ALS  
**2.235\***  
**HOCHWERTIGE KOCHSTELLEN INSTALLIERT**

UND DAMIT MEHR ALS  
**5.000 TONNEN\***  
**HOLZ EINGESPART**

Sheabutter ist reich an Fettsäuren, den Vitaminen A, D und E sowie Phytosterolen, die sie besonders feuchtigkeitsspendend, beruhigend und schützend machen. Sie ist für ihre natürlichen Nährstoffeigenschaften bekannt und wird bei der Körperpflege von Kopf bis Fuß eingesetzt. Garnier verwendet in seinen Formeln auch Shea-Olein, eine flüssige Form von Sheabutter mit beruhigenden Eigenschaften, die leicht von der Haut absorbiert wird und ideal ist, um Irritationen zu lindern.

In Burkina Faso, wo Garnier seit 2014 100 % seiner Sheabutter bezieht, gilt der Sheabaum als Nationalschatz – er wird auch als „Baum der tausend Tugenden“ und als „weißes Gold für Frauen“ bezeichnet. Die Frauen kochen und trocknen die Sheanüsse in der Sonne, bevor sie sie verkaufen. Das Programm sichert ihnen ein Einkommen mit Fairtrade-Zertifizierung – und das in einer Saison, in der es keine anderen Jobs gibt. Darüber hinaus bietet es Schulungen und technische Hilfe zu Erntepraktiken. Ein weiteres Ziel ist, die Abholzung der Wälder so weit wie möglich zu verringern. Ein wichtiger Ansatz in einem Land, in dem allein durch das Kochen jährlich 105.000 Hektar Wald verloren gehen, da mehr als 97 % der Familien keinen Zugang zu Elektrizität haben und ihre Speisen über Holzfeuern zubereiten\*\*. Garnier stellt effiziente Kochherde zur Verfügung, so dass weniger Holz benötigt wird. Dadurch sinken die CO<sub>2</sub>-Emissionen ebenso wie die Belastung durch rauchige Dämpfe.



Garnier Sheabutter ist Fair-for-Life-zertifiziert

\*Zahlen für die Gruppe L'Oréal (nicht nur Garnier)

\*\*Quellen: <http://tinganews.com> / <https://fr.africacheck.org>



2014

## SOJAÖL AUS BRASILIEN UND PARAGUAY



Aufgrund seiner antioxidativen Eigenschaften wird Sojaöl in unseren Haarpflegeprodukten häufig verwendet. Seit 2014 bereits beziehen wir diesen Rohstoff komplett aus nachhaltigen Quellen von Gebana Brazil, einem Lieferanten mit Sitz in Capanema in der Nähe des berühmten Schutzgebietes der Iguacu-Fälle. 2017 schlossen wir uns mit Gebana zu einem dreijährigen solidarischen Beschaffungsprojekt zusammen. Das in diesem Rahmen gewonnene Öl ist 100 % gentechnikfrei und stammt von Bio-Sojafeldern in Brasilien und Paraguay. Unsere Partner-Landwirte bewirtschaften Felder aus Familienbetrieben ohne chemische Mittel, mit wenig Technik und unter Einhaltung der Fruchtfolge. Insgesamt waren 2019 48 Landwirte an dem Solidaritäts-Projekt beteiligt (17 Landwirte wurden direkt von Garnier unterstützt).



Die Ziele des Projekts sind:

### HILFE ZUR SELBSTHILFE

Landwirte gehören Bauernverbänden an, die technische Unterstützung in der Landwirtschaft anbieten. Gebana kooperiert mit Forschungsinstituten, die die Bauern mit den neuesten Praktiken der ökologischen Landwirtschaft vertraut machen, insbesondere im Bereich der Biotechnologie. Einige Sojabauern erzielen dabei gleichwertige oder sogar höhere Erträge wie Landwirte, die gentechnisch veränderte Kulturen anbauen.

### UMSETZUNG FAIR GEHANDELTEN PRINZIPIEN

Wir unterstützen Landwirte durch eine dreijährige Abnahmegarantie mit einem fairen und transparenten Preissystem (30 % über dem konventionellen Sojabohnenpreis) und lokale Entwicklungsfonds mit einer Prämie (zusätzlich 5 %). 2020 wird das Projekt die Fair-for-Life-Zertifizierung von Ecocert erhalten.

### ABHOLZUNG EINDÄMMEN MIT VERANTWORTUNGSBEWUSSTEM SOJA (RTRS)



Im Jahr 2020 erhielt Gebana für seine Landwirte aus Brasilien und Paraguay die RTRS (Round Table on Responsible Soy) Zertifizierung. Sie umfasst die geltenden Standards für verantwortungsbewusste Sojaproduktion einschließlich einer Zertifizierung für gentechnikfreies Soja. Damit wurde Gebanas unermüdlicher Einsatz seit 2014 angemessen gewürdigt.



2016

## CANDELILLA-WACHS AUS MEXIKO



Candelilla-Wachs hat einen hohen Schmelzpunkt und wird aufgrund seiner filmogenen Eigenschaften gerne in Conditionern, insbesondere für coloriertes Haar, verwendet. Garnier bezieht es von Multiceras, einem mexikanischen Lieferanten mit Sitz im Nordosten Mexikos. Multiceras kauft unraffiniertes Candelilla-Wachs von ungefähr 1.200 „Candelilleros“, so der lokale Name der Bauern, die die Candelilla sammeln und ihr Wachs extrahieren. Die Pflanze wächst in verschiedenen Regionen der Chihuahuan-Wüste, die sich vom Südwesten der Vereinigten Staaten bis tief in das zentralmexikanische Hochland erstreckt. Sie ist eine der größten und biologisch vielfältigsten Wüsten der Welt und beherbergt drei von der UNESCO ausgewiesene Biosphärenreservate. Um diese einzigartige Umwelt zu schützen und gleichzeitig den Lebensunterhalt der Candelilleros zu verbessern, fiel 2016 der Startschuss für das solidarische Beschaffungsprogramm. 2018 kam das Projekt bereits mehr als 160 Candelilleros und ihren Familien zugute (18 Begünstigte durch Garnier). Candelilla ist in den Wüsten Nordmexikos endemisch. Um unter den vorherrschenden widrigen klimatischen Bedingungen zu überleben, entwickelte die Pflanze eine ausgeklügelte Strategie. Sie bedeckt ihre langen Stangenstiele mit einem Wachs, das hilft, Feuchtigkeit zu speichern: Candelilla-Wachs. Die Candelilleros extrahieren es unter strengen Vorgaben (etwa zur Rückverfolgbarkeit und Nachhaltigkeit). Dazu zählt auch, dass 20 % der reifen Pflanze unberührt bleiben muss, damit sie sich regenerieren kann, und dass nur Pflanzen geerntet werden dürfen, die mindestens vier Jahre alt sind.

2019

## 2019 ALOE VERA AUS MEXIKO



Aloe vera ist für ihre feuchtigkeitsspendenden Eigenschaften bekannt und wird in unseren Haar- und Hautpflegeprodukten verwendet.

Sie ist ein boomender Trendrohstoff in unseren Formeln. Daher ist es uns besonders wichtig, dass sie nachhaltig angebaut wird. 2019 hat Garnier in Partnerschaft mit PRONATURA ein solidarische Beschaffungsprogramm ins Leben gerufen, das 23 Familien im Bundesstaat Campeche bei der Einführung ökologischer Anbaumethoden unterstützt. Dazu zählen beispielsweise Schulungen zu effizienter Bewässerung und Erhaltung der biologischen Vielfalt in Schutzgebieten. Da die mexikanischen Frauen in der Regel nicht nur für die Landwirtschaft, sondern auch für die Verwaltung, die Logistik und den Verkauf verantwortlich sind, steht ihre Stärkung im Mittelpunkt des Projekts.

## **FOKUS 2020**

### **UNSER NEUES BIENENSCHUTZPROGRAMM**

---

Honig ist für seine medizinischen Eigenschaften und seine beruhigende Wirkung bekannt. Für unser Sortiment „Wahre Schätze Honig Schätze“ haben wir einen Akazienhonig aus den geschützten Gebieten der natürlichen Wälder Ungarns sowie Bienenwachs aus Westafrika ausgewählt. Unserem Verkaufsprodukt Nr. 1 kommt damit eine Schlüsselrolle in unserem ersten Bienen-Schutzprogramm zu.

#### **Das „Respectful Bee Welfare Program™“**

---

Die weltweite Produktion von Honig wird auf 1,8 Millionen Tonnen pro Jahr\* geschätzt. Die von Garnier verwendete Menge ist im Vergleich dazu sehr gering (etwa zehn Tonnen). Dennoch haben wir uns verpflichtet, alle Rohstoffe, die von Bienen stammen (insbesondere Honig und Bienenwachs), von verantwortungsbewussten Imkern und Lieferanten zu beziehen.

Denn die Erhaltung der Artenvielfalt und das Wohlergehen der Bienen sind uns ein großes Anliegen. Wir unterstützen alle Imker bei der Einhaltung einer Charta für nachhaltige Bienenzucht und zahlen zu ihrer finanziellen Absicherung eine Prämie für Wachs und Honig.





## HONIG AUS UNGARN

Die Imker in Ungarn pflegen eine lange Tradition. Von März bis Mitte September bringen sie ihre Bienenstöcke in die Berge – immer dorthin, wo gerade die Bäume blühen.

Zusammen mit Ecocert-Imkerei-Experten haben wir Standards für nachhaltige Bienenzucht, unter anderem mit folgenden Auflagen, entwickelt:

- Wiederherstellung oder Stärkung einer Verbindung mit den natürlichen umgebenden Ökosystemen. Beispielsweise soll einheimische Vegetation in der Nähe der Bienenstöcke erhalten oder gepflanzt werden, insbesondere meliferische (honigerzeugende) Blumen, um zum Schutz der lokalen Biodiversität beizutragen.
- Sensibilisierung für die Bedeutung des Umweltschutzes. Einige unserer Imker unterrichten an Schulen und erläutern die Rolle der Bienen für die biologische Vielfalt.
- Einführung und Förderung positiver Imkereipraktiken, die zu Nachhaltigkeit, Produktivität und Selbstversorgung beitragen. Die Imker verwenden eine einheimische Bienenart, die *Apis mellifera carnica*, die an die lokalen Bedingungen angepasst ist, und achten darauf, den Bienen eine gleichbleibende Menge an Honig und Pollen zu lassen, um die Robustheit des Bienenvolkes zu erhalten.



### Wie bekommt man den besten Akazienhonig?

*„Der Schlüssel zu einer konstanten Honigqualität ist die Transhumanz. Besonders wichtig sind gute Plätze, wo die Bienen leicht Nahrung – also Nektar – finden können. Deshalb reise ich viel in den Bergen herum. Ich bringe die Bienen an Orte, die reich an biologischer Vielfalt sind – dorthin, wo viele Akazien blühen.“*

**LÁSZLÓ,**  
Garnier-Imker in Ungarn

## BIENENWACHS „DIE BIENEN AFRIKAS“



Das Solidaritätsprojekt „Die Bienen Afrikas“ wurde erstmalig 2017 ins Leben gerufen. 2019 wurde es erweitert und 10.000 Imker in Burkina Faso, Nigeria, Togo, Benin und Mali integriert. Im gleichen Jahr konnten bis zu 18 Tonnen Bienenwachs gesammelt werden. Schöner Nebeneffekt: Das neue Projekt erschließt auch den Sheabutterproduzenten in Burkina Faso eine zusätzliche Einnahmequelle – die Sheabäume erhalten gleichzeitig eine

Bestäubung. Um die positiven Auswirkungen der Initiative zu verstärken und messbar zu machen, wurde sie Anfang 2020 zu einem Solidaritätsbeschaffungsprojekt weiterentwickelt. Seine Hauptziele sind:

- Förderung nachhaltiger Bienenzuchttechniken durch die Vermittlung von Best-Practice-Erfahrungen
- Festlegung eines fairen Preises für die Imker und Auszeichnung für die Qualität des Bienenwachses
- Organisation eines Netzwerks von lokalen Handwerkern für Lieferungen wie Bienenstöcke und Schutzausrüstung, um die lokale Wirtschaft anzukurbeln
- Einrichtung eines Rückverfolgungssystems sowie eines sozialen und ökologischen Messinstruments, um die Rechenschaftspflicht des Programms durch ein IT-System zu gewährleisten.

# GRÜNE ERDE



SEIT 2019

**KOOPERIERT GARNIER  
MIT OCEAN CONSERVANCY®**

ZUR BEKÄMPFUNG VON OZEANPLASTIK

2019

MOBILISIERTE GARNIER

**373 MITARBEITER**DAZU, 6,8 TONNEN ABFALL ZU SAMMELN,  
UM OZEANMÜLL ZU BEKÄMPFEN

## GARNIER SCHLIESST SICH MIT OCEAN CONSERVANCY® ZUSAMMEN, UM PLASTIKMÜLL IN DEN OZEANEN ZU BEKÄMPFEN

2019 hat sich Garnier mit der amerikanischen Non-Profit-Organisation Ocean Conservancy® zusammengeschlossen. Das gemeinsame Ziel: Menschen auf der ganzen Welt zu motivieren, gegen die zunehmende Plastikverschmutzung unserer Strände und Weltmeere vorzugehen – für Garnier eine willkommene Möglichkeit, sich auch über die Kosmetikbranche hinaus zu engagieren.

Die Meeresschützer organisieren seit 1986 die jährliche Internationale Küstensäuberung (ICC). Bei dieser weltweit größten freiwilligen Ein-Tages-Aktion wurden seither mehr als 136.000 Tonnen an Plastikmüll gesammelt, fast 13 Millionen Menschen machten mit.

*Garnier hat sich zusätzlich der Trash Free Seas Alliance® angeschlossen, die Wissenschaftler, Naturschützer und private Mitglieder verbindet, um den Ursachen der Plastikkrise in den Ozeanen auf den Grund zu gehen.*

### FAKTEN ZU OCEAN CONSERVANCY®\* IN 2019

**HAT WELTWEIT MEHR ALS 15.000**Strandsäuberungen  
für das ICC durchgeführt**UMFASST 122** beteiligte Länder**HAT 10.584** Tonnen Plastik gesammelt**HAT WELTWEIT MEHR ALS 600**Unterwasser-Säuberungen  
für das ICC durchgeführt**UND 1.080.358** Freiwillige mobilisiert

## ● INTERVIEW MIT NICK MALLOS ●

### **SIE HABEN DIE WELTWEITE ZUNAHME DER PLASTIKVERSCHMUTZUNG SEIT MEHR ALS 35 JAHREN BEOBACHTET. WIE IST DIE AKTUELLE SITUATION?**

Es besteht kein Zweifel daran, dass das Plastik an den Stränden und im Meer zunimmt. Produktion und Verbrauch von Einwegprodukten aus Plastik steigen immer mehr. Die gute Nachricht: Das Bewusstsein für das Problem war noch nie so groß wie heute. Vor einem Jahrzehnt bestand die Herausforderung noch darin, den Menschen die Verschmutzung klar zu machen. Heute wollen sie wissen, wie man es lösen kann und wie sie helfen können.

### **WARUM HABEN SIE SICH FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT MIT EINER GROSSEN MARKE WIE GARNIER ENTSCIEDEN?**

Die Krise ist zu groß und komplex, als dass eine einzelne Gruppe sie allein bewältigen könnte. Unternehmen müssen Teil der Lösung sein. Aus diesem Grund haben wir 2012 die Trash Free Seas Alliance gegründet, um Naturschützer, Wissenschaftler und Mitglieder des privaten Sektors zu vereinen und gemeinsam an Lösungen für das Problem zu arbeiten. Die Zusammenarbeit mit einer globalen Marke wie Garnier stellt eine großartige Chance dar. Wir können mit unserer Botschaft ein großes Publikum erreichen und haben zusätzlich einen direkten Einfluss auf eine der Grundursachen von Meeresplastik: den übermäßigen Gebrauch von Einwegkunststoffen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in Richtung sauberer, gesunder und abfallfreier Ozean.

### **INWIEWEIT UNTERSTÜTZT GARNIER SIE BEI IHRER TÄGLICHEN ARBEIT?**

Garnier beteiligt sich als Partner an der Internationalen Küstensäuberung auf hoher Ebene. Die Unternehmensreichweite umfasst sowohl die Mitarbeiter als auch einen riesigen Kundenstamm, die wir beide für unsere Bewegung begeistern und zum Mitmachen animieren können. Gemeinsam können wir mit gutem Beispiel vorangehen und zu Diskussionen anregen, wie man die Flut an Ozeanplastik durch die Neugestaltung von Produkten und Verpackungen reduzieren kann.

### **WAS SIND IHRE AMBITIONEN UND HOFFUNGEN FÜR DIE GEMEINSAME ZUKUNFT?**

Garnier ist ohne Zweifel eine der bekanntesten Körperpflegemarken der Welt. Unsere Hoffnung ist, dass diese Partnerschaft dazu beiträgt, dass unsere Vision eines sauberen und gesunden Ozeans ein breiteres Publikum erreicht.

**NICK MALLOS**  
Senior Director „Trash Free Seas“-Program<sup>®</sup> bei Ocean Conservancy<sup>®</sup>

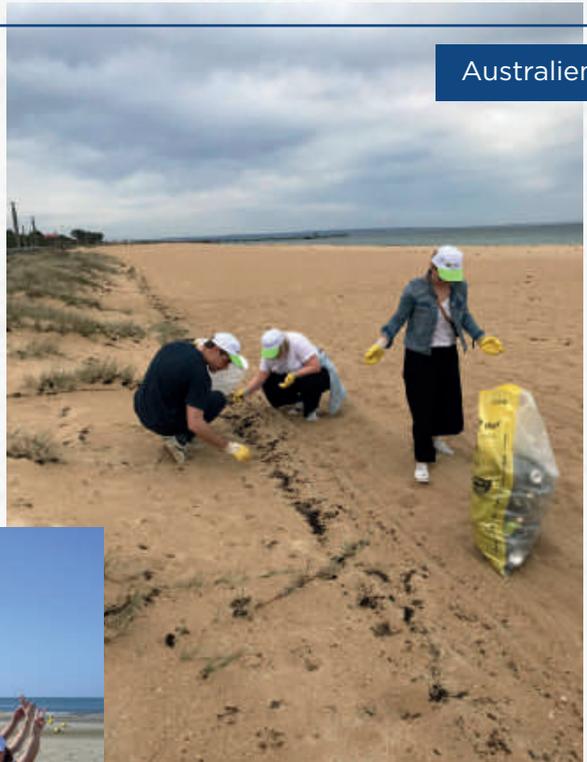


## GARNIERS ENGAGIERTE MITARBEITER

Die Internationale Küstensäuberung 2019 fand am 21. September statt. An diesem Tag riefen wir unsere Mitarbeiter dazu auf, teilzunehmen und die Strände der Welt zu reinigen. **Das Ergebnis war ein riesiger Erfolg: Die Garnier-Teams sammelten 6,8 Tonnen Abfall!**



USA



Australien



Internationales Marketing Team & Frankreich



Deutschland

### WUSSTEN SIE SCHON?\*

Im Jahr 2050 gibt es vielleicht  
**MEHR PLASTIK ALS FISCHES IM OZEAN**

Auf der Welt wird in jeder Minute eines jeden Tages während des ganzen Jahres die Plastikmenge von **EINEM KOMPLETTEN NEW YORKER MÜLLWAGEN IN DEN OZEAN GEWORFEN**

**MEHR ALS 800 ARTEN VON MEERESTIEREN** sind von Kunststoffverschmutzung betroffen – entweder durch Verschlucken, Verstricken oder chemische Kontamination

Es wird erwartet, dass die Produktion und der Verbrauch von Kunststoffen **SICH IN DEN NÄCHSTEN 10 JAHREN VERDOPPELN**

\*Quelle: WWF Plastic Report 2019



Garnier dokumentiert hier die Entwicklung seiner Nachhaltigkeitsstrategie. Der Bericht beinhaltet eine Zusammenfassung der Fortschritte in den fünf Hauptkategorien der Green Beauty.

Details zu den Zahlen und Aktivitäten der einzelnen Schwerpunktbereiche finden Sie in den jeweiligen Kapiteln. Die Kennzahlen wurden von PricewaterhouseCoopers Audit auditiert – gekennzeichnet durch dieses Häkchen 

Bitte beachten Sie dazu den nachstehenden Hinweis und den Assurance-Bericht 2019, veröffentlicht in „Publikationen“ unter:

[www.loreal.com/sharing-beauty-with-all-resources](http://www.loreal.com/sharing-beauty-with-all-resources) <https://www.loreal-finance.com/eng/registration-document>.

**Öko-Produkte:** Verbesserte Produkte umfassen solche, die neue oder überarbeitete Formeln und/oder Verpackungen (mit Ausnahme der Entwicklung von Unteraufträgen und Vorschriften) haben und die ihre ökologischen oder sozialen Auswirkungen nach der SPOT-Methode optimiert haben. Diese basiert auf Kriterien wie nachhaltige Chemie, Erneuerbarkeit, biologische Abbaubarkeit, Ökotoxizität, recyceltes Material, Unterstützung von Communities, Darstellung oder Zugänglichkeit. Die aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammenden Pappkartons und Gebrauchsanweisungen aus Papier sind nach FSC (mehr als 80 % der Tonnagen), PEFC und SFI zertifiziert.

**Nachhaltige Fabriken:** Zu unseren Industriestandorten gehören 22 Fabriken, die Garnier Produkte und andere herstellen, sowie 28 Vertriebszentren der L'Oréal-Gruppe für den Massenmarkt. Für diese wurden die Umweltauswirkungen des gesamten Standorts berücksichtigt.

- **Treibhausgas:** Die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden gemäß der vom THG-Protokoll definierten Konzepte berechnet und vom marktbasieren CO<sub>2</sub>-Indikator kontrolliert. Unsere Emissionsfaktoren sind normalerweise die unserer Lieferanten; falls nicht bekannt, sind dies die regionalen Faktoren oder die der IEA 2015. Zur Vergleichbarkeit wurden die Daten zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen von 2005 unter Berücksichtigung der geltenden Regelungen aktualisiert (neu berechnet auf der Grundlage einer konstanten Kategorie).
- **Wasser:** Das Konzept der „Wasserkreislauf-Fabrik“ besteht darin, städtisches Wasser nur für den menschlichen Verzehr und für die Produktion des hochwertigen Wassers zu verwenden, das als Rohstoff für die Produktherstellung genutzt wird. Das Wasser, das für industrielle Prozesse benötigt wird (Reinigungsanlagen, Dampfproduktion usw.) wird aus Wasser gewonnen, das in einem lokalen Kreislauf wiederverwendet oder recycelt wird. Die Referenzdaten aus 2005, die zur Berechnung der Unterschiede zwischen 2005 und 2019 verwendet werden, stammen aus Anlagen, die 2019 noch bestanden und auch bereits 2005 existierten.

**Nachhaltige Beschaffung:** Eine Community ist eine soziale Gruppe, deren Mitglieder zusammenleben oder gemeinsame Interessen und Güter haben. Die genannten Communities sind diejenigen, die Garnier mit Inhaltsstoffen beliefern und deren Mitglieder vom solidarischen Beschaffungsprogramm der L'Oréal-Gruppe profitieren.

**Redaktion und Herausgeber:** Garnier  
**Foto credits:** S. 2 L'Oréal / S. 3 Jonas Bresnan - Eiko Ojala / S. 9 François Maréchal  
S. 10 Jon Moore, Unsplash (edited) / S. 15 L'Oréal / S. 17 Éric Larrayadiou / S. 20 L'Oréal / S. 27 L'Oréal  
S. 22 Pawel Szvmanski, Unsplash / S. 25 L'Oréal / S.28 Luca Ferrato / S. 30 L'Oréal - Luca Ferrato  
S. 31 Luca Ferrato - Cyril Abad / S.32 Kristiana Pinne, Unsplash / S. 34 L'Oréal / S. 35 L'Oréal / S. 36 L'Oréal  
S. 37 Kenyon Manchego - Jean-Pierre Coutauchaud / S. 39 Annie Spratt, Unsplash - Bruno Kelzer, Unsplash  
S. 40 Angela Compagnone, Unsplash / S. 42 L'Oréal / S. 43 L'Oréal  
**Gestaltung und Produktion:** Déborah Maufroy - [www.deborah-maufroy.fr](http://www.deborah-maufroy.fr)

**[www.garnier.com](http://www.garnier.com)**

PRESSEKONTAKT

GARNIER DEUTSCHLAND: GOSSIP+ PUBLIC RELATIONS  
PIA SUNDERMANN | SPEDITIONSTRASSE 13 | 40221 DÜSSELDORF  
TEL: +49 211 7817 6245  
SUNDERMANN@GOSSIPPLUS.DE

L'ORÉAL DEUTSCHLAND GMBH  
ELENA SCHLOSSER | JOHANNSTRASSE 1 | 40476 DÜSSELDORF  
TEL: +49 211 4378 795  
ELENA.SCHLOSSER@LOREAL.COM

*Natürlich*  
von **GARNIER**